

<b>EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG</b>
--

Herausgegeben vom Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen  
Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim  
4470 Meppen/Ems, Ludmillenstraße 8  
Schriftleiter: Pastor i.R. Jan Ringena, Grafenstraße 11  
D-4458 Neuenhaus

Heft 13 (September 1990)

I. Stammfolge Horstmann zu Waldhöfe, Gemeinde Sögel (von Stadtbibliothekar i.R. Franz Joseph Goldmann, Köln)	Seite 350
II. Suchfragen	Seite 372
III. Gelegenheitsfunde	Seite 373
IV. Zeitschriften und Bücher	Seite 373
1. Zeitschriften	Seite 373
2. Zeitungen	Seite 375
3. Bücher	Seite 378
V. Mitteilungen	Seite 380
1. Mitgliederbeitrag 1990	Seite 380
2. Termine unserer Nachbarvereine	Seite 380
3. Veränderungen der Mitgliederliste	Seite 380
4. Anschrift und Öffnungszeiten unserer Fachstelle	Seite 382
5. Das Stadtarchiv Rheine	Seite 382
6. Protokoll der 16. Mitgliederversammlung	Seite 383



#### Horstmann

aus Waldhöfe bei Sögel, Res. Nischendorf-Hümmling

(Ältester bekannter Vorfahr im Mannesstamm: Liborius Horstmann d. A., \* Waldhöfe um 1692, † ebd. vor 1748, Landwirt in Waldhöfe: ∞ . . . Anna Adelheid Wellmann)

In Gold eine schwarze Hausmarke, bestehend aus Schaft, vorderer Kopfstrebe, rechter Mittelkreuzstrebe, vorderer Unterfußstrebe, hinterer Oberkopfstrebe und hinterer Fußabstrebe.

Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helm mit schwarz-goldenen Decken ein rechts schwarzer, links goldener Flug.

Zuerst nachgewiesen auf einer Wappenscheibe aus dem Ende des 17. Jahrhunderts und seit 1899 in heraldisch richtiger Form geführt. Auf Antrag des Bürgermeisters Hans Horstmann, Trier, mit Führungsberechtigung für alle Nachkommen des obengenannten Stammvaters Liborius Horstmann

eingetragen am 10. April 1943 unter Nr. 4422/43.

Stammfolge HORSTMANN zu Waldhöfe, Gemeinde Sögel, auf dem Hümmling  
Kamphof von 700 Morgen; Entstehung ca 700; Freier Bauer

- I. Liborius I.(Lubbert) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 urk.1480-1540  
 10.5.1516 schließt er mit seinem Nachbar Johann Woltmann d.J.  
 einen Vertrag betreffs der Schaftrift zu Waldhöfe
- II. Liborius II.(Lubbeke) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 urk.1535,1537,1551  
 1535 hat er: 2 Pferde, 6 Ochsen, 8 Kühe, 4 Rinder, 6 Schweine,  
 70 Schafe, 15 Bienenstöcke. Schätzung: 8 Mark, 3 Sch.  
 1551: Er besitzt ein Erbe, seine Frau ist verstorben, 2 Kinder  
 Kinder: III, 1-2
- III,1 Clawes(Nikolaus) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 urk.1557,1562,1567 Kinder: IV, 1-2
- III,2 Johann Horstmann urk.1568-1601; um 1560 heiratet er auf Strenge  
 zu Sögel, Alte Poststr.4/8. Er nimmt den Namen  
 Strenge an  
 \* Waldhöfe + Sögel nach 1601  
 ∞ Sögel ca 1650  
 Venne Strenge (To.von Detert Strenge urk.1534-1574)  
 \* Sögel + Sögel Kinder: Strenge
- IV,1 Liborius III.(Lupke) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 1604 erneuert er den 1516 mit seinem Nachbar Woltmann geschlos-  
 senen Vertrag betr.der Schaftrift zu Waldhöfe Kinder: V, 1-2
- IV,2 Hermann Horstmann 1614 heiratet er auf den Segberschen Hof zu  
 Sögel, Sigiltrastrasse 10  
 \* Waldhöfe + Sögel  
 ∞ Sögel 1614  
 Tobe Segbers (To.von Claes Segbers urk.1604,1613)  
 \* Sögel + Sögel Kinder: V, 3
- V,1 Liborius IV.(Lubbert) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe + Waldhöfe 17. 7.1662  
 ∞  
 Sarah  
 \* + Waldhöfe 30.11.1687 Kinder: VI,1-5
- V,2 Nicolai Horstmann sive Korten  
 \* Waldhöfe + Wahn 9. 6.1678  
 ∞  
 Wibbeke (Korten)  
 \* Wahn + Wahn 1671 tot Kinder: VI,6-8
- V,3 Hermann Segbers geb.Horstmann Beerbter zu Sögel  
 \* Sögel ca 1614 + Sögel 15.12.1667  
 ∞ Sögel 1645/50  
 Margaretha von Langen (To.von Bernhard von Langen und Christina)  
 \* Sögel + Sögel 23. 6.1678 Kinder:5 Segbers
- VI,1 Liborius V.(Lüpke) Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe + Waldhöfe 26. 1.1686  
 ∞ Sögel 19.10.1666  
 Christine Holtmann (To.von Lambert Holtmann und Brigitte)  
 \* Werlte + Waldhöfe nach 1710 Kinder:VII,1-5
- VI,2 NN Horstmann (Mädchen)  
 \* Waldhöfe + Waldhöfe 13. 5.1671

- VI,3 Sybilla Horstmann  
 \* Waldhöfe +  
 I. Ⓞ Sögel 4.11.1663  
 Henric Voss (So.von Abel Voss und Helena)  
 \* Werpelo + Spahn 22.10.1666 Kinder
- II. Ⓞ Sögel . 9.1673  
 Hermann Brune  
 \* Niederlangen +
- VI,4 Bernhard Horstmann  
 \* Waldhöfe +  
 Ⓞ Werlte 9. 6.1676  
 Angela Stock  
 \* Lahn/Werlte +
- VI,5 Geseke Horstmann  
 \* Waldhöfe + Aschendorf  
 Ⓞ Sögel 24.10.1668  
 Lupke Pennemann (So.von Lücke Pennemann und Anna)  
 \* Aschendorf + Aschendorf
- VI,6 Christian Clarssens Horstmann  
 \* Wahn + Wipplingen  
 Ⓞ Sögel 27. 2.1665  
 Richarda Sanders  
 \* Wipplingen + Wipplingen Kinder  
 Clarssens getauft
- VI,7 Lübbecke Clarssens Horstmann  
 \* Wahn +  
 Ⓞ Tobe Vickers (To.von Jois Vickers und Thecla)  
 \* Kl.Berssen + Kinder  
 Clarssens getauft
- VI,8 Nikolaus Clarssens Horstmann  
 \* Wahn +  
 Ⓞ Steinbild/Ems 3.11.1677  
 Tobe Nickers (To.von Heinrich Nickers und Margaretha)  
 \* +
- VII,1 Brigitta Horstmann  
 \* Waldhöfe 9. 4.1673 + Waldhöfe  
 Ⓞ Sögel 13.11.1691  
 Gerhard Wilkin Stevens (So.von Hermann Stevens und Anna+21.1.1698)  
 \* Spahn + Waldhöfe 21. 8.1748 Kinder:VIII,1-6
- VII,2 Liborius VI.(Lüpke) Horstmann Beerbterzu Waldhöfe  
 da er kinderlos war überschrieb er  
 am 11.6.1729 den Hof an seinen Ne-  
 fen Liborius VII.geb.Stevens  
 \* Waldhöfe 11. 1.1671 + Waldhöfe 13. 9.1748  
 Ⓞ Sögel 5. 6.1694  
 Angela Elisabeth Waterlo ex Norden  
 \* Norden + Waldhöfe 20.11.1752
- VII,3 Lambert Horstmann  
 \* Waldhöfe 30. 4.1679 + Waldhöfe 17. 5.1679

- VII, 4 Sybilla Horstmann  
\* Waldhöfe 14. 3.1668 + Waldhöfe 2. 4.1685
- VII, 5 Sara Horstmann  
\* Waldhöfe 23. 4.1680 + Waldhöfe 6. 6.1690
- VIII,1 Liborius VII.(Lubke)Stevens gt.Horstmann ab 11.6.1729 übernimmt  
er den Hof zu Waldhöfe  
\* Spahn 15. 4.1699 + Waldhöfe  
∞ 1728  
Anna Adelheid Welman (To.von Gerhard Wilhelm Welmann)  
\* + Waldhöfe Kinder:IX,1-7
- VIII,2 Hermann Stevens  
\* Spahn 21. 9.1694 +
- VIII,3 Lambert Heinrich Stevens  
\* Spahn 9. 5.1702 + Spahn  
∞  
Angela  
\* + Spahn Kinder
- VIII,4 Nicolaus Stevens  
\* Spahn 28. 2.1705 +
- VIII,5 Anna Christina Stevens  
\* Spahn 12.10.1707 +
- VIII,6 Wilkin Stevens  
\* Spahn 12. 9.1711 +
- IX, 1 Liborius VIII.Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
\* Waldhöfe 11. 7.1730 + Waldhöfe 24.11.1814  
∞ Sögel vor 1757  
Anna Maria Helene Beckering (To.von Hermann Beckering und Anna  
Sybilla von Langen)  
\* Sögel 19. 7.1735 + Waldhöfe 8. 6.1803 Kinder: X,1-8
- IX, 2 Gesina Elisabeth Horstmann  
\* Waldhöfe 12.11.1731 + Sögel 1760 tot  
∞ Sögel 1751  
Johann Bernhard Beckering (So.von Hermann Beckering und Anna  
Sybilla von Langen)  
\* Sögel 27. 3.1725 + Sögel 31. 8.1801 5 Kinder
- IX, 3 Johann Hermann Horstmann  
\* Waldhöfe 9. 2.1736 +
- IX, 4 Lucas Nikolaus Horstmann  
\* Waldhöfe 3. 3.1737 + nach 1757
- IX, 5 Henricus Horstmann 9.4.1764 wird er von seinem Bruder abge-  
funden  
\* Waldhöfe 16. 4.1740 +
- IX, 6 Hermann Heinrich Horstmann  
\* Waldhöfe 27. 8.1742 +
- IX, 7 Anna Brigitta Christina Horstmann  
\* Waldhöfe 21. 4.1747 +

- X, 1 Liborius IX. Horstamn Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe 31. 7.1757 + Waldhöfe 30. 9.1850 93 Jahre  
 I. ♂ Sögel 17.11.1790  
 Regine Müller  
 \* Hüvener Mühle 1766 + Waldhöfe 19. 1.1793 Kinder:XI, 1  
 II. ♂ Sögel 4. 5.1794  
 Anna Hermine Maria Lehmhaus (To.von Nicolaus Lehmhaus, Beerbter zu  
 Waldhöfe und Anna Catharina Bruns)  
 \* Lehmhaus/Waldhöfe 8.1.1772+ Waldhöfe 15. 5.1850 Kinder:XI,2-8
- X, 2 Anna Sibilla Horstmann  
 \* Waldhöfe . . .1759 + Wipplingen 11. 3.1809 50 Jahre  
 ♂ Sögel 1.11.1784  
 Wilhelm Harpel Beerbter zu Wipplingen  
 (So.von Wilhelm Harpel und Tobia Kösters)  
 \* Wipplingen 23. 3.1756 + Wipplingen 8. 2.1813 8 Kinder
- X, 3 Hermann Heinrich Horstmann Kaufmann zu Sögel  
 1821 erwirbt er das Haus zu Sögel,  
 Clemens-August-Str.31  
 \* Waldhöfe 21. 9.1762 + Sögel 25. 7.1838  
 ♂ Sögel 17. 6.1787  
 Anna Maria Leyding (To.von Heinrich Leyding und Anna Dirkes)  
 \* Spahn 1763 + Sögel 24. 7.1837 Kinder:XI,9-18
- X, 4 Johann Bernhard Horstmann  
 \* Waldhöfe 28. 4.1765 + Waldhöfe 28. 3.1803
- X, 5 Lambert Anton Horstmann Kötter zu Werpeloh  
 12.6.1832 bekundet er, Dass ihm sein Bru-  
 der Liborius zu Waldhöfe seinen Kindesan-  
 teil ausgezahlt hat  
 \* Waldhöfe . . .1768 + Werpeloh 27. 4.1838  
 ♂ 1795  
 Maria Regina Kuper (To.von Nicolaus Kuper, Kötter zu Werpeloh und  
 Timothea Bruns)  
 \* Werpeloh 3. 3.1777 + Werpeloh 19. 7.1850 Kinder:XI,19-27
- X, 6 Margaretha Elisabeth Horstmann  
 \* Waldhöfe 6.11.1770 + Sögel 13. 7.1849  
 ♂ Sögel 21. 4.1793  
 Bernhard Volmering Kötter und Schuster zu Sögel  
 (So.von Bernhard Volmering und Helena Kathari-  
 na Meyer)  
 \* Sögel 12.12.1763 + Sögel 31. 7.1824 6 Kinder
- X, 7 Anna Maria Helena Horstmann  
 \* Waldhöfe 24. 5.1774 + Werlte  
 I. ♂ Sögel 30. 6.1794  
 Johann Bernhard Thormann (So.von Albert Sparck aus Lahn und Maria  
 Catharina Thormann)  
 \* Sögel 4.10.1773 +  
 II. ♂ Werlte  
 Johann Hermann Voss Notar;Matrikel: Münster 31.8.1796  
 Inhaber der Schulleiterstelle zu Werlte bis 1830  
 \* Werlte + Werlte

- X, 8 Hermann Joseph Horstmann Beerbter zu Werpeloh  
 \* Waldhöfe 9. 5.1777 + Werpeloh 29. 8.1842  
 ∞ Sögel 3. 5.1813  
 Anna Maria Wilken gt. Ubben (To. von Johann Wilken gt. Ubben, Beerb-  
 ter zu Werpeloh und Regina Einhaus)  
 \* Werpeloh 21. 1.1786 + Werpeloh 30. 1.1831 Kinder: XI, 28-33
- XI, 1 Anna Regina Horstmann  
 \* Waldhöfe 16. 1.1793 +  
 I. ∞  
 NN Finke  
 \* Heede +  
 II. ∞  
 Conrad Gottfried Conen Advokat zu Heede; Notar; Matrikel: Münster  
 13. 5.1783  
 (So. von Notar Heinrich Conen zu Heede)  
 \* Heede +
- XI, 2 Maria Helene Horstmann  
 \* Waldhöfe 28. 3.1795 + Ankum 9. 1.1877  
 ∞ Sögel 26. 11.1817  
 Carl Ernst Frans Nieberg Dr. med. (So. von Dr. med. Frans Ludwig Nie-  
 berg und Caroline Clöveborn)  
 \* Ankum 9. 3.1788 + Ankum 2. 2.1845 8 Kinder
- XI, 3 Anna Catharina Horstmann  
 \* Waldhöfe 14. 12.1797 + Lingen  
 I. ∞ Sögel 8. 2.1831  
 Anton Korte Kaufmann zu Aschendorf (So. von Anton Korte und Maria  
 Heidfeld)  
 \* Aschendorf . . 1790 + Aschendorf . . 1833  
 II. ∞ Aschendorf 5. 2.1834  
 Bernhard Joseph Timmer (So. von Johann Bernhard Timmer, Beerbter  
 zu Beesten und Christina Jörling)  
 \* Beesten + Lingen
- XI, 4 Anna Sibilla Horstmann  
 \* Waldhöfe 17. 8.1800 + Waldhöfe 25. 10.1811
- XI, 5 Anna Elisabeth Horstmann  
 \* Waldhöfe 3. 5.1804 + Waldhöfe 1809 tot
- XI, 6 Maria Anna Horstmann  
 \* Waldhöfe 1. 5.1806 + Sögel 7. 11.1838  
 ∞ Sögel 27. 11.1827  
 Heinrich Joseph Niemann Amtsvogt zu Sögel, Haus Nr. 25 (Kossen)  
 (So. von Amtsvogt Hermann Anton Niemann  
 und Margartha Elisabeth von Langen)  
 Witwer der Anna Maria Gesina Hemmen  
 \* Sögel 20. 2.1789 + Sögel 26. 2.1858 4 Kinder
- XI, 7 Anna Elisabeth Horstmann  
 \* Waldhöfe 22. 2.1809 + Waldhöfe 21. 4.1812

- XI, 8 Liborius X. Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe 2. 9.1811 + Waldhöfe 26. 8.1882  
 I. ♂ Schapen 1. 7.1838  
 Theresia Maria Louise Stemann (To.von Georg Stemann, Kaufmann  
 zu Schapen und Anna Müller)  
 \* Schapen . . .1819 + Waldhöfe 19. 2.1845 Kinder: XII, 1-3  
 II. ♂ Berge 20. 7.1847  
 Maria Wilhelmina Holling (To.von Johann Bernhard Heinrich Holling,  
 Beerbter zu Berge und Margaretha Adel-  
 heid Oldewelt)  
 \* Berge 5. 4.1828 + Waldhöfe 17.1.1913 Kinder: XII, 4-12
- XI, 9 Anna Helena Horstmann  
 \* Sögel 16.3.1788 + Sögel 18. 5.1873  
 ♂ Sögel 6. 1.1814  
 Johann Philipp Bernhard Niemann Steuereinnehmer zu Sögel  
 (So.von Amtsvogt Hermann Anton  
 Niemann und Marg. Elis.von Langen  
 2 Kinder)  
 \* Sögel 19. 5.1785 + Sögel 13. 4.1831
- XI, 10 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Sögel 2. 4.1791 + Sögel 28. 9.1791
- XI, 11 Johann Bernhard Horstmann Kaufmann zu Sögel, Krämer u. Tabakschneider  
 \* Sögel 7. 1.1793 + Sögel 25. 5.1843  
 ♂ Sögel 16. 5.1822  
 Maria Gesina Elisabeth Beckering (To.von Notar Bernhard Heinrich  
 Beckering und Angela Catharina  
 Cramer)  
 \* Sögel 14. 8.1790 + Sögel 14. 5.1849 Kinder: XII, 13-18
- XI, 12 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Sögel 21. 6.1796 + Sögel 16. 6.1797
- XI, 13 Maria Helena Horstmann  
 \* Sögel 26. 4.1798 + Werlte 2.11.1853  
 ♂ Sögel 11.11.1820  
Wilhelm Anton Gerlach von Langen Kaufmann zu Werlte  
 (So.von Marcus Johann Lambert  
 von Langen, Obervogt zu Werlte  
 und Elisabeth Westerhoff)  
 \* Werlte 28.12.1789 + Werlte 1. 8.1867 3 Kinder
- XI, 14 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Sögel 19. 6.1801 + Haren  
 ♂ Sögel 22.11.1825  
 Hermann Achter Kaufmann zu Haren  
 (So.von Kaufmann Wilhelm Achter und Helene Cordes)  
 \* Haren . 9.1801 + Haren
- XI, 15 Liborius Horstmann  
 \* Sögel 19. 6.1801 + Sögel 11. 8.1802
- XI, 16 Maria Anna Horstmann  
 \* Sögel 22. 2.1804 + Sögel 12. 5.1805



- XI,17 Maria Anna Horstmann  
 \* Sögel 23. 1.1807 + Sögel 31. 7.1846  
 ∞ Sögel 11.10.1831 Dispens 3<sup>o</sup> Blutsverwandtschaft  
 Bernhard Heinrich August Niemann Dr.jur.Notar zu Sögel  
 (So.von Hermann Anton Niemann,  
 Amtsvogt und Gaswirt zu Sögel  
 und Margarethe Elisabeth von  
 Langen)  
 \* Sögel 26.10.1802 + Sögel 25.9.1883 7 Kinder  
 Er 2.Ehe  
 ∞ Recklinghausen .6.1848  
 Antoinette Blumberg (To.von Wilhelm Blumberg,Kaufmann zu Reckling-  
 hausen und Antoinetta Billmann)  
 \* Recklinghausen 13.12.1830+ Sögel 24.12.1905 11 Kinder
- XI,18 Joseph Horstmann Kaufmann zu Sögel  
 \* Sögel 1.10.1810 + Sögel 5.11.1897  
 I.∞ Sögel 25.11.1834  
 Adelheid Kayser (To.von Franz Kayser,Kötter und Schullehrer zu  
 Werlte und Anna Helena Meyer sive Hemmen)  
 \* Werlte . .1814 + Sögel 14. 4.1843 Kinder:XII,19-24  
 II.∞ Herzlake . 2.1844  
 Maria Anna Koormann (To.von Engelbert Koormann,Kaufmann zu Herz-  
 lake)  
 \* Herzlake 15. 6.1815 + Sögel 5. 3.1892 Kinder:XII,25-30
- XI,19 Liborius Horstmann  
 \* Werpeloh 10. 9.1796 + Werpeloh 13.12.1796
- XI,20 Maria Helena Horstmann  
 \* Werpeloh 3.10.1797 + Werpeloh  
 ∞ Sögel 7.5.1822  
 Johann Hermann Jansen (So.von Hermann Jansen,Meisterknecht in  
 einer Brauerei zu Alkmaer und Thecla  
 Jansen zu Werpeloh)  
 \* Alkmaer/Holland 1791 + Werpeloh 13.11.1839 6 Kinder
- XI,21 Nicolaus Horstmann Kötter zu Werpeloh, ledig  
 \* Werpeloh . .1800 + Werpeloh 5. 4.1850
- XI,22 Liborius Horstmann  
 \* Werpeloh 20. 7.1802 + Werpeloh 13. 8.1839 ledig
- XI,23 Anna Maria Horstmann  
 \* Werpeloh 18.10.1804 + Spahn 20. 7.1849  
 ∞ Sögel 15. 9.1829 Dispens 3<sup>o</sup> und 4<sup>o</sup> Blutsverwandtschaft  
 Lambert Stevens Zimmermann zu Spahn;Witwer der Helena Gerdes  
 (So.von Heinrich Stevens und Thecla Schomaker)  
 \* Waldhöfe 5.10.1794 + Spahn 9 Kinder
- XI,24 Hermann Heinrich Horstmann Kötter zu Spahn;kleine Hofstelle,ab-  
 \* Werpeloh 25. 4.1808 + Spahn gezweigt von Hof Kothen(heute  
 I.∞ Sögel 25. 4.1837 Möhlenkamp)  
 Anna Kothen (To.von Ulrich Kothen,Kötter zu Spahn und Anna  
 Margaretha Wendelen)  
 \* Spahn 21. 5.1816 + Spahn 5. 4.1845 Kinder:XII,31-32  
 II.∞ Sögel 21.10.1848  
 Thecla Hömmen (To.von Hermann Hömmen, Kötter zu Harrenstätte  
 Catharina Niehe)  
 \* Harrenstätte . .1815 + Spahn 7. 3.1853 Kinder:XII,33-35

- XI,25 Olivarius Horstmann Heuerling zu Gr.Stavern  
 \* Werpeloh 24. 1.1811 + Gr.Stavern 20. 7.1846  
 ∞ Sögel 23. 4.1839  
 Anna Maria Schleper 1839 Dienstmagd zu Gr.Stavern  
 (To.von Johann Bernhard Schleper, Heuerling  
 zu Lahn und Elisabeth Busmann)  
 \* Lahn . . .1806 + Gr.Stavern Kinder: XII, 36-37
- XI,26 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Werpeloh 30. 1.1815 + Spahn 19. 3.1868  
 ∞ Sögel 20. 4.1847  
 Johann Hermann Böckelmann Brinksitzer zu Spahn  
 (So.von Andreas Böckelmann, Kötter zu  
 Spahn und seiner zweiten Frau Helene  
 Westermann)  
 \* Spahn 27.10.1819 + 3 Kinder
- XI,27 Johann Bernhard Horstmann 1850: Kötter zu Werpeloh;  
 1856: Eigner zu Gr.Stavern  
 \* Werpeloh 24.10.1817 + Gr.Stavern  
 I. ∞ Sögel 13. 8.1850  
 Maria Catharina Suren (To.von Johann Hermann Lupke, Beerbter zu  
 Gr.Stavern und Gesina Suren)  
 \* Gr.Stavern 20.12.1821 + Gr.Stavern 14.2.1855 Kinder: XII, 38-39  
 II. ∞ 1855  
 Anna Thecla Wendelen (To.von Thimotheus Benedikt Wendelen und  
 Elisabeth Stevens)  
 \* Gr.Stavern 12. 2.1827 + Gr.Stavern Kinder: XII, 40-45
- XI,28 Johann Bernhard Horstmann Beerbter zu Werpeloh  
 \* Werpeloh 15. 6.1814 + Werpeloh 10. 6.1881  
 ∞ Lorup 7. 6.1853  
 Helena Maria Wellens (To.von Tobias Wellens, Beerbter zu Lorup  
 und Anna Margaretha Jansen)  
 \* Lorup 14. 2.1825 + Werpeloh 9. 3.1893 Kinder: XII, 46-52
- XI,29 Liborius Horstmann  
 \* Werpeloh 7. 5.1816 +  
 ∞ vor 1870  
Thecla Schmitz  
 \* + Kinder: XII, 53
- XI,30 Maria Regina Horstmann  
 \* Werpeloh 27.11.1817 + Werpeloh  
 ∞ Sögel 27. 4.1852  
 Bene Mönster Kötter zu Werpeloh; Witwer der Christina Püsgen  
 geb. Jansen  
 (So.von Johann Gerhard Mönster, Kötter zu Werpeloh  
 und Catharina Margaretha Ficker)  
 \* Werpeloh 21. 3.1812 + Werpeloh Kinder
- XI,31 Johann Hermann Horstmann  
 \* Werpeloh 17. 2.1820 +
- XI,32 Maria Helene Horstmann  
 \* Werpeloh 9. 3.1823 +  
 ∞ nach 1852  
 NN Hinrichs Steuereinnehmer zu Neu-Vrees  
 \* +

- XI,33 Lambert Anton Horstmann 1868 noch ledig  
 \* Werpeloh 2. 5.1826 +
- XII,1 Georg Liborius Horstmann Likörfabrikant zu Münster  
 \* Waldhöfe 2. 6.1839 + Münster 1. 6.1910  
 ∞ Berge . .1875  
Josephine Katharina Christine Holling (To.von Johann Bernhard  
 Holling und Margaretha Adelheid Oldeweld)  
 \* Berge 15. 5.1842 + Münster 1.8.1919 Kinder:XIII,1
- XII,2 Hermann Nicolaus Horstmann Kaufmann zu Roselten-Niveen  
 \* Waldhöfe 24. 8.1841 + 15.1.1895  
 ∞  
Petronella Temmen  
 \* + Kinder:XIII,2-3
- XII,3 Hermine Lucia Josephina Horstmann Schwester in Salzkotten  
 SchwesternName: Maria Antoinett  
 \* Waldhöfe 20. 2.1844 + Salzkotten 3. 5.1899
- XII,4 Josepha Adelheid Horstmann  
 \* Waldhöfe 20. 1.1848 + 28. 9.1884  
 ∞  
Johann Franz Timmer Kaufmann zu Gieten  
 \* 2. 3.1842 + 5. 6.1893
- XII,5 Friederica Regina Elisabeth Horstmann  
 \* Waldhöfe 15. 2.1850 + Waldhöfe 7.10.1850
- XII,6 Johann Bernhard Horstmann  
 \* Waldhöfe 25. 7.1851 + Waldhöfe 27. 7.1853
- XII,7 Emma Maria Hermine Horstmann  
 \* Waldhöfe 19. 8.1853 + 19. 2.1929  
 ∞  
Hermann Bernhard Linniger Kaufmann zu Breda.  
 \* 22. 7.1841 + Breda 4. 3.1901
- XII,8 Theodora Sophia Maria Horstmann  
 \* Waldhöfe 10. 3.1855 +
- XII,9 Louise Elisabeth Horstmann  
 \* Waldhöfe 8. 2.1857 + Sögel 4. 5.1943  
 ∞  
Johann Bernhard Weber Goldwarenfabrikant zu Sögel  
 (So.von Gerhard Weber, Tischler zu Sögel  
 und Gesine Berenzen)  
 \* Sögel 28. 3.1850 + Sögel 16. 5.1937
- XII,10 Liborius XI. Bernhard Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe 5. 8.1859 + Waldhöfe 6. 2.1938  
 ∞  
Maria Ulrich Borgentreich  
 \* 25. 9.1871 + Waldhöfe 1. 8.1943 Kinder:XIII,4-5
- XII,11 Augusta Margaretha Horstmann  
 \* Waldhöfe 19. 7.1861 + Waldhöfe 17.10.1909 ledig

- XII,12 Johann Bernhard Hermann Eduard Horstmann Kaufmann zu Den Haag  
 \* Sögel 15.11.1863 + Sögel 20.12.1933
- XII,13 NN Horstmann  
 \* Sögel 4.4.1823 + Sögel 4.4.1823
- XII,14 Hermann Heinrich Bernhard Horstmann Dr.med. zu Werlte  
 \* Sögel 12.5.1824 + Sögel 14.7.1859 ledig
- XII,15 Bernhard Heinrich Horstmann Kaufmann zu Sögel; Tabakfabrikant  
 Clemens-August-Strasse 31  
 \* Sögel 30.11.1825 + Sögel 18.3.1913  
 @ Sögel 8.5.1855  
 Elisabeth Anna Maria Niemann (To.von Heinrich Joseph Niemann,  
 Vogt zu Sögel und Maria Anna  
 Horstmann)  
 \* Sögel 19.7.1829 + Sögel 10.8.1892 Kinder:XIII,6-13
- XII,16 Maria Catharina Horstmann  
 \* Sögel 4.12.1827 + Sögel 25.3.1829
- XII,17 Georg Heinrich Horstmann Kaufmann zu Osterwieck Kr.Halberstadt  
 \* Sögel 10.12.1830 +  
 @ 2.5.1857  
 Eleonore Sophie Wilhelmine Kranefuss (To.von Wundarzt Bernhard  
 Gottfried Kranefuss und  
 Christine Kleibolte)  
 \* Harsewinkel 14.7.1836 + Kinder:XIII,14-18
- XII,18 Anton Heinrich Horstmann Kaufmann zu Sögel  
 \* Sögel 26.7.1836 + Sögel 16.5.1861
- XII,19 Hermann Horstmann Kaufmann zu Lingen, Mühlenbesitzer;  
 Firma H.u.F. in Münster, Likörfabrik  
 \* Sögel 18.11.1835 + Münster 9.2.1910  
 @ 1863  
 Helene Hermine Maria Anna Horstmann (To.von Heinrich Joseph Nie-  
 mann, Vogt zu Sögel und  
 Maria Anna Horstmann)  
 \* Sögel 31.3.1836 + Münster 9.5.1882 Kinder:XIII,19-24
- XII,20 Anna Horstmann  
 \* Sögel . .1837 +  
 @  
 Johann Schulte Kaufmann zu Lilienthal über Bremen  
 \* 30.10.1837 + 19.6.1880
- XII,21 Franz Bernhard Wilhelm Horstmann  
 \* Sögel 16.4.1838 + Sögel 28.11.1842
- XII,22 Anna Maria Helene Horstmann  
 \* Sögel 28.1.1840 +
- XII,23 Maria Elisabeth Hermanna Horstmann  
 \* Sögel 8.1.1842 + Sögel 30.12.1843

- XII,24 Bernhard Horstmann Kaufmann zu Cincinnati/Ohio/USA  
 \* Sögel . . . 1843 + Cincinnati 1878  
 ∞ um 1870  
Anna Hettlich  
 \* + Cincinnati 1878 Kinder: XIII, 25-26
- XII,25 Johann Bernhard Horstmann  
 \* Sögel 6. 1.1845 +
- XII,26 Gustaf Adolf August Horstmann  
 \* Sögel 13. 8.1847 +
- XII,27 Adolf Gustav Horstmann Kaufmann zu Sögel  
 \* Sögel 15. 8.1848 + Sögel 14. 3.1915  
 ∞  
Anna Maria Steenken  
 \* Holte 23. 3.1856 + Sögel 20. 3.1916 Kinder: XIII, 27-31
- XII,28 Joseph Bernhard Wilhelm Horstmann 1880 Bauführer zu Harburg;  
 Kgl.Regierungsbaumeister  
 \* Sögel 28. 2.1851 + Münster 24.12.1919 Kgl.Baurat a.D.  
 ∞ 1891  
Maria Elisabeth Kathinka Kayser  
 \* 2. 9.1858 + Münster 25. 2.1924 Kinder: XIII, 32-37
- XII,29 Johann August Horstmann Goldschmied zu Cloppenburg; war in  
 Holland und USA tätig  
 \* Sögel 30. 3.1853 + Cloppenburg 18. 3.1911  
 ∞ Cloppenburg 16. 2.1886  
Angela Maria Henrike Sieger (To.von Johann Heinrich Sieger,  
 Uhrmacher zu Cloppenburg)  
 \* Cloppenburg 6. 3.1857 + Cloppenburg Kinder: XIII, 38-43
- XII,30 Heinrich Joseph Karl Horstmann Kaufmann zu Lilienthal über Bremen  
 \* Sögel 23.12.1854 +  
 ∞  
Franziska Margaretha Agnes Krull  
 \* 12.5.1862 + 1920 Kinder: XIII, 44-46
- XII,31 Lambert Anton Horstmann Heuerling zu Gr.Stavern;  
 1867 Eigner zu Spahn  
 \* Spahn 11. 8.1839 + Spahn 18. 2.1867  
 ∞  
Anna Elisabeth Schrand (To.von Johann Schrand, Heuermann zu  
 Gr.Stavern und Maria Gesina Sanders)  
 \* Gr.Stavern 21.10.1839 + Kinder: XIII, 47
- XII,32 Ulrich Horstmann  
 \* Spahn 23. 4.1843 +
- XII,33 NN Horstmann Mädchen  
 \* Spahn 7. 1.1849 + Spahn 7. 1.1849
- XII,34 Hermann Horstmann  
 \* Spahn 24. 5.1850 +
- XII,35 Nikolaus Horstmann 1888 bei der Markenteilung: 11 ha; 73 a; 46 qm  
 Schätzwert: 1,218 RM  
 \* Spahn 23. 1.1853 + Spahn  
 ∞ 12. 2.1884  
Maria Angela Gröne (To.von Gerhard Gröne und Christine Horstmann)  
 \* 12. 4.1855 + Kinder: XIII, 48

- XII,36 Lambert Anton Horstmann  
 \* Gr.Stavern 2. 6.1840 +  
 ∞  
 \* + Kinder:XIII,48-49
- XII,37 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Gr.Stavern 5. 6.1844 +
- XII,38 Regina Horstmann  
 \* Werpeloh 15. 7.1851 + Gr.Stavern 14. 7.1858
- XII,39 Johann Hermann Horstmann  
 \* Gr.Stavern 28. 5.1853 +
- XII,40 Timotheus Bernhard Horstmann  
 \* Gr.Stavern 12. 4.1856 + Gr.Stavern 29. 5.1935
- XII,41 Maria Catharina Horstmann  
 \* Gr.Stavern 14.12.1857 + Gr.Stavern 14. 1.1859
- XII,42 Maria Catharina Horstmann  
 \* Gr.Stavern 23.11.1859 +
- XII,43 Regina Horstmann  
 \* Gr.Stavern 24. 3.1862 + Gr.Stavern 1935  
 ∞  
 Agatius Wotte  
 \* Gr.Stavern 1862 + Gr.Stavern 1950
- XII,44 Johann Wilhelm Horstmann  
 \* Gr.Stavern 8. 8.1864 +
- XII,45 Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Gr.Stavern 29. 4.1867 +
- XII,46 Joseph Horstmann  
 \* Werpeloh 13.11.1854 + Werpeloh 27. 7.1935
- XII,47 Anna Margaretha Horstmann  
 \* Werpeloh 1.10.1856 + Werpeloh 21.12.1930
- XII,48 Johann Wilhelm Horstmann  
 \* Werpeloh 12. 3.1859 + Werpeloh 22. 4.1932  
 ∞ Werpeloh 21. 2.1886  
 Adelheid Hempen (To.von Christian Hempel und Adelheid Dopp)  
 \* Werpeloh 25. 5.1860 + Werpeloh 13. 1.1937 Kinder:XIII,50-55
- XII,49 Maria Anna Horstmann  
 \* Werpeloh 20. 3.1862 +
- XII,50 Maria Thecla Helena Horstmann  
 \* Werpeloh 14. 4.1864 +
- XII,51 Thecla Horstmann  
 \* Werpeloh 3.11.1866 + Werpeloh 17. 1.1867
- XII,52 Thecla Horstmann  
 \* Werpeloh . 5.1868 + Werpeloh 6.11.1868

- XII,53 Anna Horstmann  
 \* Werpeloh 19.12.1870 + Neubörger 10. 7.1935  
 ∞  
Anton Langen (So.von Johann Hermann Langen und Adelheid Becker/Mümming)  
 \* Neubörger 21. 3.1853 + Neubörger 9. 8.1920 5 Kinder
- XIII,1 Bernhard Liborius Maria Horstmann Likörfabrikant zu Münster  
 \* Münster 27. 8.1876 + Münster  
 ∞ Münster 15.10.1901  
Paula Niemann (To.von Hermann Bernhard Gustav Niemann, Kaufmann zu Lingen und Emma Brakel)  
 \* Lingen + Münster Kinder
- XIII,2 Liborius Horstmann  
 \* um 1890 + 1960
- XIII,3 Affina Horstmann  
 \* um 1891 +
- XIII,4 Liborius XII.Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe 27. 7.1910 + Waldhöfe 9.10.1933 Jagdunfall
- XIII,5 Luise Horstmann Beerbte zu Waldhöfe 1933  
 \* Waldhöfe 16.11.1911 + Waldhöfe 26. 5.1984  
 ∞  
Wilhelm Beckmann gt.Horstmann  
 \* + Waldhöfe Kinder:XIV, 1
- XIII,6 Johann Bernhard Joseph Horstmann Kaufmann zu Münster  
 \* Sögel 12. 4.1856 + Münster 20. 2.1909  
 ∞ Weener 20.2.1892  
Elisabeth Ludovica Borg (To.von Reinhard Borg und Elisabeth Beckering)  
 \* Weener 4.11.1864 + Münster 3. 1.1941 Kinder:XIV,2-7
- XIII,7 Anna Margaretha Josefine Hermine Horstmann  
 \* Sögel 28.10.1857 + Osnabrück 26.11.1902  
 ∞  
Johann Gerhard Bergmann Kaufmann zu Osnabrück  
 (So.von Gerhard Hermann Bergmann, Beerbter zu Wahn und Wilhelmine Oldiges)  
 \* Wahn 6. 7.1847 + Osnabrück 1923 Kinder
- XIII,8 Johanna Theodora Elisabeth Maria Horstmann  
 \* Sögel 24. 1.1859 + Sögel 30. 1.1860
- XIII,9 Anna Antonia Maria Horstmann  
 \* Sögel 3. 1.1861 + Sögel 7.12.1861
- XIII,10 Alfred Hermann Theodor Horstmann Kaufmann zu Dülmen  
 \* Sögel 13.10.1862 + Dülmen 5.12.1941  
 ∞ Dülmen 6.10.1902  
Hedwig Benne  
 \* Dülmen 24.4.1874 + Dülmen 17.7.1903 Kinder:XIV, 8

- XIII,11 Emil Felix Hermann Horstmann Kaufmann zu Sögel, Clemens-August-  
 \* Sögel 1. 5.1865 + Sögel 2. 5.1947 Strasse 31  
 ∞ Sögel 5. 9.1905  
Anna Dinklage (To.von Theodor Dinklage und Gesina Grote)  
 \* Bürger 25. 9.1875 + Sögel 1. 3.1955 Kinder:XIV,9-11
- XIII,12 Anton Carl Liborius Horstmann  
 \* Sögel 1. 6.1868 + Sögel 22. 6.1671
- XIII,13 Bernhard Heinrich Hermann Horstmann Apotheker zu Finkenwerder  
 \* Sögel 25. 1.1871 + Hamburg 21. 1.1912
- XIII,14 Elisabeth Eleonore Horstmann  
 \* Osterwieck 29. 5.1858 +
- XIII,15 Bernhard Georg Paul Horstmann Dr.med zu Bielefeld  
 \* Osterwieck 3. 2.1864 + Bielefeld  
 ∞  
Amalia Minna Kranefuss  
 \* 14. 9.1869 + Bielefeld Kinder:XIV,12-15
- XIII,16 Leopold Hermann Anton Horstmann Zahnarzt zu Münster  
 \* Osterwieck 2. 5.1866 + Münster  
 ∞ 1898  
Ottilie Josefa Grimme  
 \* 14. 3.1876 + Münster Kinder:XIV,16-18
- XIII,17 Bernhard Hermann Horstmann Dr.med zu Halle i.W.  
 \* Osterwieck 8. 4.1871 +
- XIII,18 Rudolf Leopold Maria Horstmann  
 \* Osterwieck 11.12.1875 + 28.10.1935  
 ∞  
Eleonore Kranefuss  
 \* + Kinder:XIV,19-20
- XIII,19 Maria Anna Bernhardine Hermine Horstmann ledig  
 \* Sögel 16. 6.1864 +
- XIII,20 Adele Horstmann ledig  
 \* Sögel 17.10.1866 + Münster 15. 8.1891
- XIII,21 Elisabeth Horstmann  
 \* Lingen 13. 6.1870 + Münster 20.11.1942  
 ∞ Münster 5.4.1893  
Max Roer Kaufmann zu Münster (So.von Bernhard Heinrich  
 Joseph Roer und Johann Juliane Roterling)  
 \* Borken 11. 7.1865 + Warendorf 12.3.1859 5 Kinder
- XIII,22 Hermine Horstmann  
 \* Münster . .1872 + Münster . .1875
- XIII,23 Margarete Horstmann ledig  
 \* Münster . .1875 +
- XIII,24 Josefa Horstmann  
 \* Münster . .1878 + Münster 23. 1.1949  
 ∞ Münster 25. 9.1900  
Karl Beckering Justizrat zu Sögel, Borgentreich, Hannover  
 (So.von Dr.med.Bernhard Heinrich Ludwig  
 Beckering und Ammalie Elisabeth Niemann)  
 \* Sögel 6.1.1873 + Münster 29.11.1951 Kinder



- XIII,25 Joseph Horstmann  
\* Cincinnati/Ohio 1873 +
- XIII,26 Maria Horstmann  
\* Cincinnati/Ohio 1875 +
- XIII,27 Josef Hermann Horstmann  
\* Sögel 15. 4.1881 + Sögel 6. 1.1948
- XIII,28 Bernhard Hermann Horstmann  
\* Sögel 12.10.1882 + Sögel 5. 8.1905
- XIII,29 Maria Anna Horstmann  
\* Sögel 6.12.1885 + Sögel 27. 3.1939
- XIII,30 Hermine Josefa Horstmann  
\* Sögel 3. 9.1888 + Sögel 4. 7.1968
- XIII,31 Emma Katharina Horstmann  
\* Sögel 29.10.1893 +
- XIII,32 Klara Maria Josefa Horstmann  
\* 14. 9.1892 +  
⊙  
Eugen Salzmann Apotheker  
\* + 2 Kinder
- XIII,33 Paul Theodor Horstmann  
\* 21.11.1894 + 1970  
⊙  
Hilde Keseling  
\* + Kinder:XIV,21-22
- XIII,34 Josef Hermann Horstmann Dr.med zu Aschendorf ab 26. 9.1924  
\* Giessen/Hess.19. 7.1896 + Aschendorf 26. 9.1977  
⊙  
Elly Dinslage Sie lebt Mai 1990 zu Aschendorf  
\* Münster 10.10.1901 +
- XIII,35 Marie Agnes Theodore Horstmann  
\* 6. 6.1898 +  
⊙ 26.11.1938  
Bernhard Cluesmann Witwer  
\* + 3 Kinder
- XIII,36 Johann Wilhelm Franz Horstmann  
\* 22. 8.1899 +  
⊙  
Holde Wechsel  
\* + Kinder:XIV,23-25
- XIII,37 Gertrud Maria Clementine Horstmann  
\* 1. 5.1901 +  
⊙ Edelbert Bussberg  
\* +

- XIII,38 Johann Heinrich Horstmann  
 \* Cloppenburg 30.12.1886 + Cloppenburg 11. 9.1892
- XIII,39 Elisabeth Josepha Horstmann  
 \* Cloppenburg 19. 5.1888 + Friesoythe 25.10.1973  
 ∞ Cloppenburg 9. 8.1922  
 Johann Heinrich Wilhelm Stucke Auctinator und Mandator;Witwer  
 (So.v.Clemens Stucke,Goldschmied u.Anna Marg.Glup)  
 \* Friesoythe 16.11.1874 + Friesoythe 11.10.1941 3 Kinder
- XIII,40 Emil Franz Horstmann  
 \* Cloppenburg 30. 4.1890 +
- XIII,41 Anna Henrike Elisabeth Horstmann  
 \* Cloppenburg 17. 5.1893 +  
 ∞  
 NN Duken  
 \* +
- XIII,42 Hermann Carl Horstmann (Zwilling)  
 \* Cloppenburg 17. 5.1893 +  
 ∞  
 Anny Bäumker  
 \* +
- XIII,43 Maria Elisabeth Auguste Horstmann  
 \* Cloppenburg 17. 8.1897 +  
 ∞  
 Josef Winken  
 \* +
- XIII,44 Karl Joseph Otto Horstmann  
 \* Lilienthal 5. 4.1891 + 27.11.1914
- XIII,45 Maria Anna Emilie Horstmann  
 \* Lilienthal 25. 8.1893 +  
 ∞  
 Hermann Riether  
 \* Papenburg + 2 Kinder
- XIII,46 Anna Elsa Horstmann  
 \* Lilienthal 2.11.1894 +
- XIII,47 Maria Anna Horstmann  
 \* Gr.Stavern 2.11.1866 + Gr.Stavern 7.12.1866
- XIII,48 Heinrich Horstmann 1822 übernimmt er den elterlichen Hof seiner  
 Frau zu Harrenstätte.Sein Schwager Johann  
 Grawe(verh.Adelh.Kock)übernimmt den Hof zu  
 \* Spahn 10. 3.1885 + Harrenstätte 16. 2.1969 Spahr  
 ∞ 14.11.1914  
 Helena Kock (To.von Johann Hermann Kock und Thecla Joh.Jansen)  
 \* Harrenstätte 27.11.1887 + Harrenstätte 4.11.1951 Kinder:XIV,2629
- XIII,49 Thecla Horstmann  
 \* Gr.Stavern 7.10.1891 + Gr.Satvern 17.11.1973  
 ∞  
 Hermann Wilken  
 \* Gr.Stavern 1. 3.1883 + Gr.Stavern 20.12.1970 Kinder
- XIII,50 Adelheid Horstmann  
 \* Gr.Stavern 23. 1.1895 + Gr.Stavern 22. 1.1989  
 ∞  
 Wilhelm Wehling  
 \* Gr.Stavern 27. 3.1894 + Gr.Stavern 18. 8.1962

- XIII,51 Christian Horstmann  
 \* Werpeloh 8. 7.1889 + Sögel 25.11.1962  
 ∞ Sögel 19. 1.1920  
 Gesine Kuper (To.von Johann Wilhelm Kuper und Angela  
 Grummel)  
 \* Werpeloh 8. 2.1890 + Werpeloh Kinder:XIV, 30
- XIII,52 Johann Bernhard Horstmann  
 \* Werpeloh 6. 6.1891 + Aschendorf 31. 1.1940  
 ∞ Sögel 14. 5.1930  
Hermine Elisabeth Hemmen (To.von Bernhard Heinrich Hemmen  
 und Elisabeth Maria Ricken)  
 \* Sögel 16. 4.1900 + Aschendorf 9.12.1986 Kinder:XIV,31-34
- XIII,53 Johann Horstmann  
 \* Werpeloh 5. 5.1894 + Werpeloh 14.11.1969
- XIII,54 Josef Horstmann  
 \* Werpeloh 5. 5.1895 + Werpeloh 28. 7.1946
- XIII,55 Adelheid Horstmann  
 \* Werpeloh 5. 6.1899 +
- XIV,1 Liborius XIII.Horstmann Beerbter zu Waldhöfe  
 \* Waldhöfe 24. 4.1939 +
- XIV,2 Reinhard Josef Bernhard Horstmann  
 \* Münster 26.11.1893 + im Kriege 25. 8.1916
- XIV,3 Josef Heinrich Horstmann Dipl.Ing. zu Hannover  
 \* Münster 16.10.1895 +
- XIV,4 Rudolf Josef Horstmann  
 \* Münster 9. 2.1897 + im Kriege 1944 vermißt  
 ∞ Leipzig 6. 9.1929  
 Margarete Kuhn  
 \* Leipzig 13. 7.1899 + Kinder:XV,1
- XIV,5 Elisabeth Maria Horstmann  
 \* Münster 1. 4.1899 +  
 ∞ Münster 1. 6.1927  
 Richard Schürmann Dr.med.  
 \* Mönchen-Gladbach 30.8.1896 + 3 Kinder
- XIV,6 Paul Gerhard Josef Horstmann  
 \* Münster 28. 6.1900 +  
 ∞ Münster 1. 9.1926  
 Mia Brück  
 \* Geilsenkirchen 22. 6.1903 + Kinder:XV,2-4
- XIV,7 Wilhelm Horstmann  
 \* Münster 14. 9.1907 + Münster 14. 3.1920
- XIV,8 Ferdinand Horstmann Kaufmann zu Dülmen  
 \* Dülmen 14. 7.1903 +  
 ∞ Dülmen 12. 7.1927  
 Regina Oerthen  
 \* Dülmen 7. 8.1896 + Kinder:XV,5-8

- XIV, 9 Anna Maria Elisabeth Horstmann  
 \* Sögel 14. 8.1907 + Sögel 14. 2.1908
- XIV,10 Theodora Anna Elisabeth Maria Horstmann  
 \* Sögel 18. 1.1909 + Sögel 26.12.1978
- XIV,11 Bernhard Heinrich Josef Horstmann Kaufmann zu Sögel, Clemens-  
 August-Strasse 31  
 \* Sögel 18.12.1913 + Sögel 31.12.1987  
 ∞ Sögel 8.10.1955  
 Hedwig Schlichter  
 \* Lathen 18.8.1925 + Kinder: XV,9-11
- XIV,12 Georg Leopold Horstmann  
 \* Bielefeld 23. 5.1894 +
- XIV,13 Minna Eleonore Anna Horstmann  
 \* Bielefeld 19.10.1896 +
- XIV,14 Leopold Bernhard Horstmann  
 \* Bielefeld 3. 4.1898 +
- XIV,15 Friedrich Hermann Rudolf Horstmann  
 \* Bielefeld 15. 4.1900 +
- XIV,16 Eleonore Emilie Friedrike Horstmann  
 \* Münster 15. 6.1899 + Münster 28. 4.1900
- XIV,17 Hermann Friedrich Wilhelm Bernhard Horstmann Bürgermeister  
 zu Trier  
 \* Münster 5. 6.1901 + Münster 198  
 ∞ 22. 9.1927  
 Marianne Schräder  
 \* 2.11.1899 + Kinder: XV,12-14
- XIV,18 Gisela Horstmann  
 \* Münster 30. 8.1904 +  
 ∞  
 Hans Bertelsmann  
 \* + 2 Kinder
- XIV,19 Annelore Horstmann  
 \* Osterwieck +
- XIV,20 Rudolf Horstmann  
 \* Osterwieck +
- XIV,21 Rainer Horstmann  
 \* +
- XIV,22 Ingrid Horstmann  
 \* +
- XIV,23 Hans Horstmann  
 \* +
- XIV,24 Jürgen Horstmann  
 \* +
- XIV,25 Ute Horstmann  
 \* +

- XIV,26 Angela Horstmann  
 \* Spahn 4.11.1915 +  
 Ⓞ  
 NN Kleymann  
 \* Harrenstätte +
- XIV,27 Johanna Horstmann  
 \* Spahn 15.11.1917 + Harrenstätte . .1977  
 Ⓞ  
Bernhard Hensen  
 \* Harrenstätte +
- XIV,28 Johann Horstmann  
 \* Spahn 24. 3.1919 + Harrenstätte  
 Ⓞ 8.11.1949  
Liselotte Gotthardt  
 \* + Kinder: XV, 15-19
- XIV,29 Adelheid Horstmann  
 \* Harrenstätte 27.11.1927 +  
 Ⓞ  
 NN Cordes  
 \* Wahn
- XIV,30 Anna Helena Horstmann  
 \* Werpeloh 29. 9.1926 +  
 Ⓞ Werpeloh 11.11.1952  
Hermann Jansen (So.von Wilhelm Jansen und Minna Dickmann)  
 \* Werlte 8. 9.1925 + 3 Kinder
- XIV,31 Bernhard Wilhelm Horstmann Gemeinde-Direktor zu Werlte  
 \* Sögel 18. 1.1932 + Werlte . .1989  
 Ⓞ  
Ina Kuiper  
 \* + Kinder: XV, 20-21
- XIV,32 Elisabeth Adelheid Maria Horstmann  
 \* Aschendorf 20. 5.1933 +  
 Ⓞ  
Alois Overgönne Realschullehrer zu Aschendorf  
 \* + 4 Kinder
- XIV,33 Anna Maria Horstmann  
 \* Aschendorf 26. 4.1935 + Aschendorf 10. 7.1967
- XIV,34 Wilhelm Johann Anton Horstmann Personal-Dezernent der Stadt  
 Frechen  
 \* Aschendorf 13. 6.1937 +  
 Ⓞ Birkesdorf/Düren 26. 8.1966  
Sigurd Hildburg Liebeskind  
 \* Vieselbach 7. 3.1939 + Kinder: XV, 22-23

XV,1	Renate <u>Horstmann</u> * . . 1930	+	
XV,2	Johann <u>Horstmann</u> * Münster 19. 4. 1928	+	
XV,3	Ursula <u>Horstmann</u> * Münster 5. 2. 1930	+	
XV,4	Dieter <u>Horstmann</u> * Münster 21. 2. 1931	+	
XV,5	Hedwig <u>Horstmann</u> * Dülmen 25. 5. 1929	+	
XV,6	Margarete <u>Horstmann</u> * Dülmen 22. 8. 1930	+	
XV,7	Alfred <u>Horstmann</u> * Dülmen 6. 11. 1931	+	Dülmen 5. 6. 1940
XV,8	Bernhard <u>Horstmann</u> * Dülmen 27. 4. 1935	+	
XV,9	* Sögel <u>Horstmann</u>	+	
XV,10	* Sögel <u>Horstmann</u>	+	
XV,11	* Sögel <u>Horstmann</u>	+	
XV,12	Dietrich <u>Horstmann</u> * 31. 10. 1928	+	
XV,13	Ingrid <u>Horstmann</u> * 22. 12. 1930	+	17. 3. 1934
XV,14	Ingrid <u>Horstmann</u> * 6. 7. 1936	+	
XV,15	Marlene <u>Horstmann</u> * Harrenstätte 10. 8. 1950	+	
XV,16	Liselotte <u>Horstmann</u> * Harrenstätte 13. 5. 1954	+	
XV,17	Rita <u>Horstmann</u> * Harrenstätte 2. 1. 1958	+	
XV,18	Heinrich <u>Horstmann</u> * Harrenstätte 2. 9. 1960 ∞ 1981 <u>Annegret Grote</u> *	+	

- XV,19 Johann Horstmann  
\* Harrenstätte 23. 8.1968 +
- XV,20 Horstmann  
\* Werlte +
- XV,21 Hortsmann  
\* Werlte +
- XV,22 Kai Horstmann  
\* Köln 8.12.1967 +
- XV,23 Dirk Horstmann  
\* Köln 30. 5.1971 +
- XVI,1 Lydia Horstmann  
\* Harrenstätte 3. 2.1982 +
- XVI,2 Henning Horstmann  
\* Harrenstätte 2. 9.1986 +

Einsender: Goldmann, Franz Joseph  
Stadtbibliothekar i.R.

7.5.1990

Rennbahnstr. 117  
5000 Köln 60

## II. SUCHFRAGEN

Antworten werden an den Schriftleiter erbeten. Sie werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

### Suchfrage 7.1990

Die Pastorenfamilie Rump spielte im hiesigen Raum eine große Rolle (Gildehaus, Nordhorn, Schüttorf, Ibbenbüren, Gronau). Es existierte vor dem letzten Krieg eine "Genealogia Rumpiorum". Dieselbe wurde in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen aufbewahrt, ist aber im letzten Krieg nach Bernburg/Saale ausgelagert und von dort nicht zurückgekommen. Sie ist bislang nicht wieder aufgefunden und gilt als verschollen, wie die Bibliotheksverwaltung mitgeteilt hat.

Kann jemand darüber nähere Auskunft geben oder befindet sich irgendwo eine Abschrift der "Genealogia Rumpiorum"?

### Suchfrage 8.1990

Vor 1626 heiratet ein Engelbert Schulte die Hoferbin Anneke Hilling vom Hilgen bei Niederlangen. Engelbert nimmt den Hofesnamen Hilling an. Woher stammte Engelbert Schulte?

### Suchfrage 9.1990

1651 setzten sich die mutmaßlichen Kinder und Schwiegerkinder Dirk Hilling, Tybe Sanders geb. Hilling, Herman Blancke, Remet Wiartz und Christian Blanke über Erbschaftsangelegenheiten auseinander. Ihre Eltern Hermann Blancke und Alheidt Jacobs werden als verstorben angegeben (Hermann vor 5.4.1626, Alheidt vor 10.7.1651). Remet Wiards stammte aus Emden. Gebeten wird um Angaben über die genauen Verwandtschaftsverhältnisse der erwähnten Personen. Es ist zu vermuten, daß die genannten Kinder aus zwei Ehe stammen.

### Suchfrage 10.1990

In den Jahren 1526 und 1542 wird Berend von Langen als Richter von Dütthe genannt. Gesucht werden weitere Hinweise auf die Amtstätigkeit und Aszendenz bzw. Deszendenz dieses Richters.

### Suchfrage 11.1990

1652 wird in Meppen der Sohn Bernardus der Eheleute Henrich von der Wolbecke und Gebba Einhauß getauft. Dieser Bernhardus heiratet mutmaßlich 1676 Mette Tecla Langen, Tochter des Lathener Küsters. Von diesen beiden stammt die Lathener Küsterfamilie Wolbeck ab. Diese Wolbecks hatten 1633 in einem Vergleich den halben Lathener Zehnt der Familie von Kobrinck erworben. 1666/1667 wird ein Henricus von der Wolbecke als locatorius auf Campe erwähnt. Ein Henricus Bernardi auf Wolbeck heiratet 1642 in Wesuwe die Schwancke filia Hermanni Gebbens zur Geist. Gesucht werden Hinweise auf die Herkunft der Familie Wolbeck.



## Suchfrage 12.1990

Welcher Ahnenforscher beschäftigt sich mit:

1. Johan van Alsté, ~ Lage 15.12.1811 (Eltern: Gerrit van Alsté und Hendrika Temme), ∞ mit Berendina Harmina Borgman, ~ Lage 25.10.1825 (Eltern: Jan Berend Borgman und Hendrikjen Markers) mit Ahnen in Lage, Neuenhaus, Hilten und Uelsen.
2. mit den Familien Warmtinck, Weverink, Hinderink, Wilmzen, Bosmeijer/Meijer, Ymhorst, ten Brink, Berends, Rössmann, Rotman, Bruggeman, Pell.

Antworten auf Suchfragen

## Zu Suchfrage 3.1990

Ich möchte auf die Familienchronik VELTRUP des niederländischen Genealogen Petrus Johan van Wermeskerken, Tulpstraat 20, NL-9675 Winschoten/Niederlande, hinweisen. Dieser Familienforscher hat eine mehr als 550 Seiten starke Chronik - dreisprachig - verfaßt. Vielleicht können hier die Vorfahren Veltree, auch Veltrop und Veldhuis gefunden werden.

Einsender: Heinz Menke, Diepenbrockstraße 4, 4472 Rütenbrock

III. GELEGENHEITSFUNDE

"Anno 1771, d. 31. Martius Cornelia Ross geborene Wasmuht met Kerklijke attestatie van Lingen. Nicolaus Ross, Eccl. Oldendorp, Pastor". Gefunden im Kirchenbuch Ledematen = Konfirmanden 1724-1852 der evangelisch-reformierten Gemeinde Oldendorp / Reiderland.

IV. Zeitschriften, Zeitungen, Bücher1. Zeitschriften

\* = Diese Zeitschrift ist in der Bücherei, die sich in unserer Fachstelle (Rentei Meppen) befindet, vorhanden.

Archiv für Sippenforschung. C.A. Starke Verlag. 19  
Heft 109 (März 1988): Dr. Elisabeth Harnickel: Unsere niedersächsischen Vorfahren Koken und ihre Ehefrauen. - Hadwig Hoffmann: Major Johann Heinrich David von Hennenhofer (1793-1850) und seine Herkunft - im Umkreis von Kaspar Hauser. - Christian Martin Vortisch: Ein "Wiedertäufer" als anerkannter politischer Anführer der oberbadischen "Landschaft". - Dr. Adalbert Brauer, Viola Euler: Archivar Friedrich Wilhelm Euler zum 80. Geburtstag. - Wilhelm Siedentopf: Familientreffen einmal anders. - Alfred Engelmann: Camillo Vaccano, Baron von Forte Olivo. - Buchbesprechungen.

Heft 110 (Juni 1988): Wolfgang Henry Sturt: Deutsche Nachkommen des russischen Fürsten Boris Galitzin 1654-1714, Erzieher und Staatsmann Peters des Großen. - Dr. Gottfried Michaelis: Der Erfinder Carl von der Linde und seine Familie - Alfred Engelmann: Die Malerfamilie Heintz in Venedig - Alfred Engelmann: Salice in Breslau - Eine genealogische Irreführung und ihre Widerlegung - Gerd Stolz: Friedrich Philipp Victor von Moltke - Eckard R. Lucius: Die Lucius-Familien in Deutschland und ihre Wappen, sowie die Bedeutung des Wappenfisches. - Dr. Hubert Mücke: Geschichte in

der kommunalen Kulturarbeit. - Dr. Dr. Graf von Hartig: Wappenbestimmungsbuch nach Rietstap und dem Wiener Genealogischen Taschenbuch. - Nachruf Fritz Roth. - Buchbesprechungen.

Heft 111 (Oktober 1988): Ruth Hoevel: Der 40. Deutsche Genealogentag in Brühl bei Köln. Darin: Seite P 250-251: Die vier Mitgliedsvereine: der Bayerische Landesverein für Familienkunde e.V., die Gruppe Familien- und Wappenkunde im Bundesbahn-Sozialwerk, der Roland zu Dortmund - genealogisch-heraldische Arbeitsgemeinschaft e.V. und die Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. haben sich zur Aktion "Forscherkontakte" zusammengeschlossen; mit Hilfe der EDV soll eine Aufstellung aller in Arbeit befindlichen Genealogien nach bestimmtem Muster in Kurzform erstehen; Koordinator ist Hans-Peter Kaiserswerth in Regensburg; die Beteiligung aller Mitgliedervereine wird erhofft. - Lothar Machalett: Mein Ahn mit der Nummer 310: Johann Peter Kellner aus Gräfenroda. - Dieter H. Gerlach: Der Brockenwirth Johann Christian Friedrich Gerlach, 1763-1834. - Wolfgang Buchholz: Die Verwandtschaft der letzten 8 Herforder Äbtissinnen mit gemeinsamen Vorfahren aller 10 im Jahre 1986 amtierenden Monarchen Europas. - Karl Adolf Stisser: Kilian Stisser, Erzbischöflich Magdeburgischer Kanzler in Halle 1562-1620. - Erich Quester: Unser Namenrecht unter besonderer Berücksichtigung des neuen Internationalen Privatrechts. - Oskar Poller: Genealogie und Bevölkerungsgeschichte. - Antonius Pott: Das Grabmal des Philipp Jakob von der Lippe in der Pfarrkirche zu Vinsebek. - Neue Ahnenlisten in Leipzig. - Paul René Zander u. Hadwig Hoffmann: Major Johann Heinrich David von Hennenhofer 1793-1850 und seine Herkunft - zu AfS Heft 109. - Dr. med. H. Kretschmar: Eine Hochzeits-Tischtuch-Chronik. - F.W. Euler: Dr. Albert Brauer wurde achtzig Jahre alt. - Dr. Gerold Schmidt: Lehrerzeitungen des 19. Jahrhunderts als biographisch-genealogische Quelle (Das Dreikaiser-Jahr 1888). - Buchbesprechungen: Timm: Das Lehrerseminar zu Unna 1907-1925...

Heft 112 (Dezember 1988): Reinhold Heuermann: Heuermann - van der Kühlen - Die Ahnen zweier alter westfälischer Familien. - Dr. Heinz Nohlen: Vornamen und Paten in ihrer Bedeutung für die genealogische Forschung - Namensänderung und Namensvielfalt. - Berichtigungen und Ergänzungen zu "Von der Rahmskate zum Römerhof" - Hans Niedermeier: Über Meisterzeichen und Beschaumarken - Hans Mahrenholtz: Die Pastorenfamilien zu Kloster Wennigsen 1640-1800 - Zufallsfunde - Hans Mahrenholtz: Zufallsfunde aus dem Kirchenbuch Aurich - Gero von Wilcke in memoriam - Buchbesprechungen: Patrizier, Einwohner der Freien und Hansestadt Danzig in Stamm- und Namenstafeln vom 14. bis 18. Jahrhundert. - Seite E 12: Einzeldrucke aus dem Deutschen Geschlechterbuch, Band 184, 6. Westfälischer Band: Humperdinck aus Emsdetten, Kreis Steinfurt, mit den Anhängen Nachkommen Böcher, Brinkmann, Cohaus, Deiter, Detten, Harbert, Harhaus, Hötzendörfer, Josten, Miele, Ohnesorge, Schleuter, Wette, Witte, Wörth und den Stammfolgen der verwandten Familien Born, Hugen, Riccius (aus Lingen/Ems) und Uphoff.

Heft 113 (März 1989): Wilhelm Schrader-Rottmers (+), überarbeitet und veröffentlicht von Clemens Steinbicker: Geschichte und Stammfolge des Greschlechts von Syborg(burg) in Magdeburg und verwandter Familien. - Anhänge verwandter Familien - Anmerkungen - Wolfgang Buchholz: Verwandtschaft der letzten acht Herforder Äbtissinnen untereinander und mit dem Hause Brandenburg-Preußen. - Hans Mahrenholtz: Zufallsfunde in den Kirchenbüchern von Einbeck. - Andrea Hartl-Boner: Aus dem Evangelischen Kirchenbuch Sindelfingen zwischen 1557 und 1635. - Dr. Michael Koll: Der "Rätselkönig" von Berlin. - Buchbesprechungen. - Seite P 30: Europäische Stammta-

feldn, begründet von W.K. Prinz zu Isenburg, fortgeführt von F. Baron Freytag von Loringhoven. Neue Folge, herausgegeben von Detlev Schwennecke: Band V. Standesherrliche Häuser. Anhang: Die Arkel<sup>1</sup> in den Niederlanden (T Tafeln).

Heft 114 (Juli 1989): Archivar F.W. Euler: Alfred v. Tirpitz und seine Ahnen - Dr. Lutz Hatzfeld: Gottfried Hatzfeld - Genesis einer nassauischen Beamtenfamilie im Umfeld Herborner Ratsverwandtschaft. - Dipl.-Ing. Hans Distelmeier: Kurbrandenburgischer Kanzler Dr. Lampert Distelmeier (1522-1588) - zu seinem 400. Todestag. - Rupprecht Bettinger: Ahnen Paraquin - Herkunft der Familie und Deutung des Namens. - Wolf Lüdecke v. Weltzien: Frauen und Kinder - Gedanken zur Bevölkerungsentwicklung an Hand genealogischer Bearbeitung von Familien in Norddeutschland und neuer geschichtlicher Quellen. - Alfred Engelmann: Gelegenheitsfunde - Alfred Engelmann: Stammfolgenauszüge Krentzlin in Mailand ("vn Wölflingen"). - Otto Burgahn: Böhmisches Exulanten in der ehemaligen sächsischen Grafschaft Barby (Elbe) ab 1669 - jetzt Bezirk Magdeburg. - Archivar F.W. Euler: Nachruf Gerd Wunder 1908-1988. - Buchbesprechungen.

## 2. Zeitungen

\* = Diese Zeitung ist in der Bücherei, in der sich unsere Fachstelle (Rentei Meppen) befindet, vorhanden.

Kivelingszeitung 1990. Bürgersöhne-Aufzug zu Lingen im 618ten Jahre seines Bestehens.

Redaktion u. Gestaltung: Hans-Peter Tenfelde. Vertrieb und Bestellungen: Jens Guschmann, Auf der Loos 21, 4450 Lingen/Ems  
S. 15: Horst Heinrich Bechtluft: Lingen: Geburtenüberschuß im Schnittpunkt historischer Handelswege. Darin: Der preußische Geheimrat Dankelmann (1701), Baumeister Gottfried Laurenz Pictorius (um 1730), Johann Conrad Schlaun. - S. 19: Oberstadtdirektor Karl-Heinz Vehring: Entwicklung und Perspektiven der Stadt Lingen (Ems) - S. 23: 134 Jahre Eisenbahnen im Raum Lingen. Darin: Der erste Leiter der Werkstätten, Maschinenmeister Prüssmann, hatte seine Last, in der bäuerlichen Umgebung das Personal zusammenzubringen. Bereits zum 01.06.1856 wurden eingestellt: 1 Schlosser, 1 Stellmacher und 10 "Arbeitsleute". Ende 1856 betrug der Personalbestand bereits 66 Handwerker, 50 Arbeiter, 3 Vorarbeiter, 1 Rechnungsführer und 1 Schreiber. Aus den noch vorhandenen Mitarbeiterverzeichnissen ist ersichtlich, daß manche Familien in allen Generationen seit Bestehen des Werkes hier Arbeit gefunden haben. Die vielen fremden Geburtsorte bekunden auch, daß eine Zahl Tagelöhner, Heuerleute und Arbeiter von weit her angeworben worden sind: aus dem Sauerland, aus dem Rheingau, aus Schwaben und Franken. Ja, sogar Kroaten hatte die Arbeitssuche nach Norden verschlagen. - S. 41: Dr. Ludwig Remling, Stadtarchiv Lingen: Das alte Lingen als Durchgangsstation im überregionalen Handelsverkehr. Darin: Eine

<sup>1</sup> Es gibt eine Bauerschaft Arkel bei Kalle, Gemeinde Hoogstede, in der Grafschaft Bentheim. Hier stand die Kapelle von Arkel, die 1821 abgebrochen und in Hoogstede wiederaufgebaut wurde. Der Volksmund spricht davon, daß in Arkel früher eine Burg gestanden haben soll. Heimatforscher leiten den Namen Arkel von dem lateinischen Wort arcellum = kleine Burg ab. Läßt sich eine Verbindung zwischen diesem deutschen Arkel und dem holländischen Arkel herstellen?

andere Quelle zum Handelsverkehr sind die sog. Licentenregister aus der Zeit des spanisch-niederländischen Krieges. Die "licente" oder "convoy" war ein Geleits- oder Passierschein, der bei Ein- und Ausfuhr von Waren erworben werden mußte, damit der Kaufmann von den Soldaten unbehelligt blieb. Die Gebühr, die in den Grenzfestungen dafür zu entrichten war, betrug meist 5 % des Warenwertes. Wurde ein Kaufmann ohne gültigen Passierschein angetroffen, so erfolgte normalerweise die Beschlagnahme der Ware. Aus den Grenzfestungen Groenlo und Oldenzaal sind mehr als 100 Abrechnungen über Licentengelder aus der spanischen Zeit überliefert. Für die Festung Lingen ist die Quellenlage nicht so günstig. Hier sind lediglich die Jahresregister vom 1. Dez. 1598 bis 1. Dez. 1599 sowie die Monate November 1602 und März 1604 erhalten. Trotzdem sind diese Register aus der oranischen Zeit für die Geschichte Lingen sehr wichtig. Sie enthalten nämlich nicht nur detaillierte Angaben zum Durchgangsverkehr, sondern berichten auch über die in der Stadt oder Grafschaft Lingen eingeführten bzw. von dort ausgeführten Waren. - S. 45: Dr. Andreas Eiyneck und Hilde Pawlowski: Eine Ausgrabung auf dem Lingener Burggelände im Jahre 1604. Darin: Albert von Ittersum, der oranische Drost der Grafschaft Lingen (1604). - S. 55: Walter Tenfelde, Ehrenmitglied: Prinz Moritz von Oranien erobert Lingen im Jahre 1597. Darin: Prinz Moritz von Oranien \* Dillenburg 13.11.1567, + unverheiratet in Den Haag 23.4.1625; Evert von Enskamp (1597); Graf von Bergh (1597); Ambrosius Spinola (1605). - S. 63: Josef Fittkau, Lingen: Der Lehrer Heinrich Bäumer (1836-1905). Darin: \* Venhaus 6.4.1836, + Lingen 28.10.1905. Er war Pädagoge, Schulbuchautor, Bürgervorsteher in der Stadt Lingen, 1888-1905 Direktor der Gewerblichen Fortbildungsschule; 1902 erwähnt: Maurermeister Gerhard Lühn, B. Sürken, Kaufmann H. Müter, Bürgermeister Johannes Meyer, Lokomotivbeamter B. Eßmann, Kaplan Hanewinkel, Schorsteinfegermeister Gaesche aus Osnabrück, Eisenbahndirektor Hummel, Superintendent Raydt, Lehrer Zinth aus Freren. - S. 71: Walter Tenfelde: Rund um den Andreasplatz <in Lingen>. Darin: Arzt Andreas Wesken; Oberamtmann D.W. Thesing; Berning; Deeters. - S. 73: Heinz-Michael Klumparendt, Ehrenmitglied: Lingen (Ems) - eine liebenswerte Stadt. Darin: Graf Nikolaus IV (1493, 1520), Konrad von Tecklenburg. Bilder: u.a. Professorenhaus, Hellmannsches Haus, Palais Danckelmann, Alte Posthalterei, Büste von Eberhard von Danckelmann. - S. 76: Dr. Andreas Eiyneck: Rutger van Haersolte zu Hearst, Oranischer Drost von Stadt und Grafschaft Lingen. Darin: Sein Vater war Sweer van Haersolte (1582-1643)...er war verheiratet mit Johanna van Door-  
nik. Als deren ältester Sohn wurde 1605 Ruger van Haersolte geboren...Nach dessen <des Vaters> Tod erbte er 1643 die Häuser Haerst bei Zwolle sowie Overveen und kaufte selbst noch das Gut Staverden hinzu. 1640 vermählte er sich mit Margaretha van Pallandt...Diese Ehe blieb allerdings kinderlos. Die politische Haltung Rutger van Haersoltes war ebenso oraniertreu wie die seines Vaters. Er wurde hierfür unter anderem 1632 mit dem Drostenamnt für Stadt und Grafschaft Lingen belohnt... Ähnlich motiviert war wohl auch sein Kampf gegen den Lingener Richter und Vizedrosten Dr. Sylvester Dietrich von Danckelmann, den 1643 aus seinem Amt als Vizedrost entließ... Da Rutger van Haersolte sich wegen seiner verschiedenen anderweitigen Verpflichtungen meistens in Zwolle aufhielt, ließ er die Lingener Amtsgeschäfte durch einen Vizedrosten wahrnehmen. Dieses Amt hatte seit 1643 der Drostamtsverwalter Dr. Arnold Palthen inne... Nach seinem kinderlosen Tod 1674 wurde der archivalische Nachlaß des Drostens, in dem sich auch zahlreiche wichtige Akten zur Lingener Geschichte im 17. Jahrhundert finden, auf ver-

schiedene Archive verstreut. Nur ein kleiner Teil des persönlichen Nachlasses van Haersoltes befindet sich heute noch im Familienarchiv "van Haersolte, tak Haerst, den Doorn en Zuthem", das im Rijksarchief in Zwolle aufbewahrt wird... Der Nachlaß seiner Güter und seiner sonstigen geschäftlichen Aktivitäten gelangte über die Familie seiner Gattin in das Archiv van Palland und ging später im Archiv van Batinge auf, wo er einen wichtigen Bestand des Familienarchivs bildet. Unter den Akten seiner Frau liegen dort auch jene Dokumente, die bei der Regelung des umfangreichen Nachlasses Rutger van Haersoltes entstanden, darunter etwa die Rechnung des Lingener Küsters für das Verläuten des Verstorbenen sowie das Hausarchiv seines Amtssitzes in Lingen. Der eigentliche, das Drostenamt Lingen betreffende Aktenbestand, darunter die Amtsrechnungen von 1633 bis 1670, kamen über die Familie van Palland ebenfalls in das Archiv Haus Batinge. 1942 wurden sie mit Zustimmung der Eigentümer vom Rijksarchief Drenthe in das Staatsarchiv Osnabrück überführt, wo sie noch heute als wichtige Quelle zur Oranierzeit in Lingen eingesehen werden können<sup>2</sup>. Ein weiterer, für Lingen wichtiger Aktenbestand aus oranischer Zeit, befindet sich heute im Archiv Haus Almelo, welches wiederum im Rijksarchiv Zwolle aufbewahrt wird. Diese Akten stammen aus dem Nachlaß eines zweiten Rutger van Haersolte aus der Linie Westerveld, einem Vetter des damaligen Drostens. Dieser war Landrentmeister von Lingen und verwaltete als solche die Domänenkasse sowie die Kasse der Geistlichen Güter. Von Interesse dürften vor allem die Domänenrechnungen des Amtes Lingen sein, die dort für die Jahre 1644, 1647-1651, 1653-1654, 1657 und 1661 vorliegen, ferner die Abrechnungen der Geistlichen Güterkasse für 1653 und 1658<sup>3</sup>. Die Domänenrechnungen wurden vom Rentmeister zur Prüfung an die oranische Rechnungskammer in Den Haag gesandt und gelangten von dort später in sein Privatarchiv zurück. Wichtig sind vor allem die Rechnungen für 1650 und 1661, welche in den Lingener Akten im Staatsarchiv in Osnabrück fehlen und bisher als verschollen galten. So lohnt sich für die Lingener Geschichte immer wieder auch ein Blick in die niederländischen Adelsarchive<sup>4</sup>.

S. 79: Gerhard Dreger: Die Ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Lingen/Ems. Darin: Gründung 1727, Kirchweihe 1737; (Gemeindegebiet: es reichte von Papenburg im Norden bis zur westfälischen Grenze im Süden, von der holländischen Provinz Twente im Westen über die Grafschaft Bentheim und Lingen bis einschließlich der Grafschaft Tecklenburg im Osten.); Pastor Naber 1727-1777, Landrentmeister Haccius, Kaufmann Frye; Goeken-Haus, Lingen; Landbaumeister Bieleitz/Minden; Superintendent Althof/Bielefeld; Pastor Franz -

S. 87: Rainer Stroink, Lingen: Aus der Geschichte der Castellschule. Darin: 1. Lehrer Gerhard Evers (1824-), H. Bäumer (1836-3.11.1904), Hauptlehrer Stevens (1905-1.7.1920), Rektor Brinkmann (1.7.1920-22.9.1937, Rektor Johannes Lenz 1.10.1937-1941, Lehrer Prellwitz -1945, Rektor Franz Busche 1945-31.3.1965, Rektor Gerhard Gerdes 1.4.1966-1986, Rektor Rainer Stroink 1987-. - S. 93: H.P. Tenfelde, Meppen: 1947 - Kivellinge machen einen neuen Anfang.

- S. 97: Holger Lübbers u. Ferdinande Knabe: Walter Tenfelde zum 70. Geburtstag. - S. 107: Hanns Fettweis, Lingen: Ein Bürger unserer Zeit. Darin: Werner van Beesten, 1863-1897 Bürgermeister von Lingen...Die Familie van Beesten entstammt einem alten, westfäli-

<sup>2</sup> J.G.C. Oosting: Het Huisarchief van Batinge. Leiden 1910

<sup>3</sup> Staatsarchiv Osnabrück, Dep. 43

<sup>4</sup> Rijksarchief Overijssel, Zwolle: Archief Huis Almelo (Findbuch Nr. 214)

schen Adelsgeschlecht aus dem gleichnamigen Stammhaus in der Grafschaft Lingen. Das Stammgut der Familie von Beesten (Bastun, Baston, Bieston, Bestene) lag in der Mark Beesten. Als erster Besitzer wird gegen 1200 Johann von Beesten genannt... - S. 125: Holger Lübbers: Der Musikus F.A. Hänchen - ein Contract aus dem Jahre 1866. Darin: Johannes Lühn (1863), Bernhard Mütter (1863), Ferd. Schnebeck, Heskamp, Meyer, Theo Tobergte, G. Früke, Wwe. L. Veltwisch.

### 3. Bücher

\* = Dieses Buch ist in der Bücherei, die sich in unserer Fachstelle (Rentei Meppen) befindet, vorhanden.

#### Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes (Band 35) 1989

Schriftleitung: Werner Franke und Eckhardt Wagner.\*

Werner Franke: Ein Vorwort zu Band 35 - Andrea Kaltoven: Germanen in Ahlde. Ausgrabungen im Trassenbereich der BAB A30 in der Gemarkung Ahlde - Franz Bölsker-Schlicht: Die älteste Kirche des Emslandes? Kirchen- und architekturgeschichtliche Anmerkungen anlässlich des Doppeljubiläums der Pfarrkirche St. Vitus in Bokeloh - Alwin Hanschmidt: Beschwernisse der Städte Meppen und Haselünne. Bericht aus dem Jahre 1705 - Karl Noehles: Ein Münsterländischer Adelssitz im Emsland: Haus Altenkamp bei Aschendorf - Eckhardt Wagner: Im Dienst "führ mein Kaiserlichen Königlich Oberpräfecten Napolion". Aus dem Leben des Reitenden Forstbediensteten Anton Hoff zu Werlte - Karl Pardey: Meppen: Theater und Vereine im vorigen Jahrhundert - Heinrich Brockmann: Die Ackerbauschule zu Meppen - Friemann: Däi Watermöhle bie Bruneforth - Werner Franke: Auf dem Friedhof der Juden - Karl Seemann: Nachmittag - Josef Stecker: Sport für den Menschen - Richard Schimmöller: Die sportlichen Anfänge - Richard Schimmöller: Der organisierte Sport - Richard Schimmöller: Der Freizeit-Sport - Rainer A. Krewerth: Einmal Emsland und immer zurück. Wie Malvine Rosenpappel in der Stille das Staunen lernte - Heinrich Bock: Französische Lehnwörter in der Mundsprache unserer Heimat - Bernadette Völkel: Vom Torfstechen - Werner Remmers: Kindertage am Kanal - Josef Stecker: August Löning - ein Rufer für die Heimat - Ida Hiebing: Wirtschaften und Kochen. Zur Geschichte der hauswirtschaftlichen Ausbildung im Emsland - Berggard Mensen: "Des Ersten Tod..." - Bilderbogen zu den 200-Jahrfeiern der emsländischen Moorkolonien - Ortsjubiläum auf der Geest. 1150 Jahre Messingen - Peter Jungeblut: Arbeit und Heimat in Papenburg. Die Entstehung einer Beschäftigungsinitiative - Adelheit Dirkers: Burenhochtied - Elisabeth Holstermann: Johann Hunfeld was Schönfärwer in Sögel - Alfons Sanders: Emsland-Pättkes - Josef Grave: Emsländische Heimatvereine 1987. Ein Bericht über ihre Aktivitäten - Bücherecke.

#### Bentheimer Jahrbuch 1989. (Verlag Heimatverein der Grafschaft Bentheim) Schriftleitung: Dr. Heinrich Voort \*

Bernhard Gelking: Hoffnung - Willy Friedrich: Wilhelm Hagerott - Hermann Schulze-Berndt: Dein Leben ist wie eine Blume - Albert Rötterink: Niedergrafschafter Brauchtum. Eine Betrachtung der Bräuche und Festtage unter besonderer Berücksichtigung des Emlichheimer Raumes - Karl Seelmann: Sommermittag - Hanni Gosejacob: Sitten und Gebräuche in der Grafschaft Bentheim um 1900: Vaters Männeraussteuer - Hendrika und Jan Mülstegen: Die Nordhorn-Veldhauser Tracht - Helmut Piepenpott: Grafschafter Speicher, Spiegel-

bild bäuerlicher Kultur (Scholten, Grasdorf; Gansfort, Drievorden; Dobbe, Engden; Theißing, Engden; Eersink, Nordhorn-Bakelde; Beerling, Wietmarschen - Dr. Heinrich Voort: Von gräflichen "Friedewassern". Fischereirechte in der Niedergrafschaft Bentheim im 17. Jahrhundert - Johann Gosejacob: Seit 325 Jahren ist die Post in Bentheim - Dr. Heinrich Voort: Die Vechtefähre in Laar - Gerhard Plasger: Einkünfte aus dem Lohe - Zein Stokmann: Von der Zehntpflichtigkeit zur Zehntfreiheit: Das Gut Kleine Heest in Heesterkante - Dr. Heinrich Voort: Pläne für den Bau einer Bockmühle in der Grafschaft Bentheim im späten 18. Jahrhundert - Günter Bramer: "Biscuitfabrik Holland G.m.b.H." in Gildehaus - Dr. Heinrich Voort: Die Inschrift von 1763 an der Nordhorner Kornmühle - Dipl.-Ing. Harald Petersen: Elektrizitätswerk Schüttorf, genannt "Centrale". Entwicklung zum kommunalen Energieversorgungsunternehmen. 1896-1986 - Gerrit Jan Zager: Die Raiffeisen-Warengenossenschaft Großringe - Hermann Schulze-Berndt: Neue Zeit - Hubertus Prinz zu Bentheim: Die Zerstörung der Burg Bentheim im Jahre 1116 und ihre mutmaßlichen Gründe - Hermann Ekenhorst: Ruimeding und Marken des Gerichts Emlichheim - Dr. Heinrich Voort: Die Grundherren der Bauernhöfe in Lohne. Darin: Register der Hausstätte-Schatzung de 1662, wie auch Häuser Register Amts Rheine. Kirspels Schepsdorf unnd Lohn (Quelle: Staatsarchiv Münster, Landesarchiv 264, Nr. 10) - Guus Goorhuis: Der spätmittelalterliche Gießer Wilhelm und seine Glocken in Bad Bentheim und Denekamp - Hans-Jürgen Schmidt: 400 Jahre Bentheim-Tecklenburger Kirchenordnung - Lene Maschmeyer: Dat kläine Wicht - Gerhard Plasger: Bierbrauen zugunsten der Armenklasse - Berend Scholten: De aule Windmolle - Drs. Zeno Kolks: Die ehemalige "Hervormde Kerk" in Oldenzaal: Eine Arbeit des Bautechnikers H. Freitag aus Bad Bentheim - Dr. Bernhard Krabbe: Eine altreformierte Familie in Gildehaus zur Zeit der Abscheidung - Karl Seemann: Sommermorgen - Willy Friedrich: Unwegsames Moor wurde zum "blühenden Garten": Strukturwandel in der südwestlichen Niedergrafschaft - Hermann Schulze-Berndt: Vorgeschmack - Elisabeth Werning: 40 Jahre Landfrauenvereine in der Grafschaft Bentheim - Günther Bramer: Die Familie Pohlmann in Gildehaus. Darin: Tafel 1: Abstammung der drei Angehörigen der Familie Pohlmann, die Mitglieder der Familie Hoon heirateten; Tafel 2: Familie Gerdemann; Tafel 3: Besitzer des Hauses 110 (Pohlmann, später Bründermann) Am Kriegerdenkmal; Tafel 4: Abstammung der drei Angehörigen der Familie Hoon, die Mitglieder der Familie Pohlmann heirateten - Irmgard Maschmeyer: Jungsteinzeitliche Siedlungsspuren in der Gemarkung Sieringhoek - Irmgard Maschmeyer: Archäologische Notgrabung in Grasdorf - Holt - Lutz Marold: Lebe wohl, du lieber Schwan - Carl-Heinz Schrödter: Tongrube in Lemke. Naturschutz des Heimatvereins aus eigenem Selbstverständnis - Berend Otto: Bericht der Arbeitsgemeinschaft "Ökologie" am Gymnasium Nordhorn über die Ergebnisse gewässerkundlicher Untersuchungen an einem Vechtearm in Hesepe - Lucie Rakers: Briefe eines Auswanderers (Fortsetzung) - Forstamtmann i.R. Werner Kühn: Am besten haben es die von der Forstpartie... - Lene Maschmeyer: Buxen-Jan-Bernd! - Heinrich Hensen: Ein Kosakensäbel in Itterbeck. - Heinrich Kuiper: Hoogsommer. - Karl Sauvagerd: Erinnerungen (Fortsetzung). - Hanni Gosejacob: Das "Eigene" in der Grafschaft. - Erich Gövert: Gerd en Jörg (ne plattdütsche Wiehnachtsgeschichte). - Jan Mülstegen: Een Lwensbild. - Wilhelm Buddenberg: In' Kläingoarn. - Heinrich Hensen: 1944 - Ne bange Räise. - Erich Gövert: Wenn de Barge proaten kunnen. - Wilhelm Buddenberg: Well tefreeden. - Gerhard Butke: Denn Pierdekoap. - Bernhard Lütkeniehoff: Törfmoate un Stubbenkette. - Heinrich Kuiper: Den kwaadstokker. - Wolfgang

Lepin: Der Kreistag. - Bevölkerungsstatistik. - Schulen und Schulbehörden. - Heimatverein.

## V. Mitteilungen

### 1. Mitgliederbeitrag 1990

Um die Überweisung des Mitgliederbeitrags 1990 in Höhe von 20,-- DM wird gebeten (Emsländische Landschaft, 4475 Meppen, Kontonummer 2005007 bei der Kreissparkasse Aschendorf-Hümmling in Papenburg (BLZ 285 515 60), Vermerk: AK Familienforschung. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Fachstelle (Frau Robben).

### 2. Termine unserer Nachbarvereine

2.1 Ostfriesische Landschaft. A.G. Familienkunde, Fischteichweg, 2960 Aurich

Auskunft erteilt: Frau Haltrich, Leer, Telefon 0491-5143

2.2 Nederlandse Genealogische Vereniging, Afdeling Twente:

a) Samstag, d. 13. Oktober 1990, 14.00 Uhr, Parkhotel, Hengelosestraat 200, Enschede. Lesung durch Herr P.A. Christians: Genealogische Forschung in den ehemaligen Niederländischen Kolonien.

b) Dienstag, d. 23. Oktober 1990, 19.30 Uhr, 't Klooster 3, Deventer. Lesung durch Herrn Drs. W.P.C. Knuttel: Genealogie und Genetica. Organisation: Abteilung West-Overijssel.

c) Samstag, d. 10. November 1990, 14.00 Uhr, Volksparkrestaurant, Parkweg 49, Enschede, südlich der "sportbaan", 900 m westlich vom Stadion. Lesung durch Pfarrer R. Hofman: Die schwierigen Wiedertäufer (Doopsgezinden).

d) Samstag, d. 8. Dezember 1990 (unter Vorbehalt! Tagungsort noch nicht bestimmt.) Kontaktnachmittag, speziell gerichtet auf Familienforschung in Twente und Umgebung)

Auskunft erteilt: Herr G.J. ten Hoeve. Tel. 0031-53-352514

2.3 Vereniging voor Genealogie en Historie "Westerwolde":

Mitgliederversammlung am 29. Sept. 1990, 13.30 Uhr in "Ekkelkamp", Kerklaan 5, Onstwedde.

Auskunft erteilt: Frau G.P.I. Hiskes-Knigge. M. Hardenbergstraat 3, NL-9643 LD Wildervank. Tel 0031- 5987-13095

### 3. Veränderungen der Mitgliederliste

#### 3.1 Eintritte

105. Jürgen Dirksen, Am Parkbahnhof 3a  
2850 Bremerhaven

Herr Dirksen sucht nach folgenden Familien:

Dirksen/Leer (Böttcher); Derks, Dirks, Harms, Jans (Bellingwolde und Groningen Oldambt); Vohs, Voss, Vosz (Ditzum, Logumer Vorwerk, Oldendorp); v. Bentheim (Bremer-Linie); André, Andree, Andres, Andrae (Hessen-Kassel); Bellinga, Brons, Brouwer/Brauer, Swalve, v. Heteren (Bunde, Landschaftspolder, Jemgum, Jemgumgeise, Jegum-Closter, Bingum, Bovenhusen).

Von allen aufgeführten Familien hat Herr Dirksen Teilstücke erforscht.

Eintritt: 26.2.1990



106. Gerhard Portheine, Rovenkampstr.3

4460 Nordhorn

Herr Portheine forscht nach den Familien Portheine, Vorbrook - Perizonius.

Eintritt: 3.3.1990

107. J. Nicolaas MacINROY, Prinses Beatrixlaan 795

NL-2284 BE Ryswyk

Herr MacINROY forscht nach folgenden Familien:

Brunefort (Sögel), auch nach dem niederländischen Zweig dieses Geschlechts: Bruinvoort; Zäfler/Zöfler, Wessels (Sögel, Haren, Altharen), Grote (Sögel, Harrenstätte), Rensen (Lindern).

108. Frau H.L.E. Schulte Bernd, Thorbeckelaan 154

NL-9722 NJ Groningen

Frau Schulte Bernd forscht nach folgenden Familien:

1. Familie Schulte Bernd: Schulte Bernd (Wengsel), Weustmann (Brandlecht-Hestrup?), Schwoep (Schüttoorf)

2. Familie Stenvers: Frau Schulte Bernd besitzt die Ahnentafel einer Familie Stenvers. Ihre Großmutter hieß Hendrika Aleida Stenvers. In dieser Ahnentafel kommen folgende Namen vor: ten Dam (Gronau), Lazonder (Losser), Sondarps/Sondorph (Gronau/Steinfurt), Radinck (Gronau), Heunders/Höners (Gronau), Nieters (Gronau), Lukes/Luiks (Losser), ter Möllen (Gronau), Loddeweghs (Gronau), Wesseling (Gronau) Meijers (Gildehaus), Lücken (Epe), Markenfort (Gronau), van der Haar (Losser) Lentfers (Losser?), Helms (Gronau), Schütten (Gronau), Wassenberg (Gronau), Palten (Bentheim), von Lohn (?).

Frau Schulte Bernd möchte gerne mit Familienforschern, die obige Familien bearbeiten, in Verbindung treten.

109. H.M. Ellermann, Matterhorn 4

NL-1186 EC Amstelveen/Niederlande, Telefon 020-457900

H.M. Ellermann sucht nach den Familien: Ellermann, Koop, Nintemann, Fresenborg und Schmits.

Eintritt: 7.4.1990

110. Fritz Tymann, Nr. 317

4459 Wilsum, Telefon 05945-1084

Herr Tymann forscht nach der Familie Tymann

Eintritt: 25.4.1990

111. J. Arink, ir (= Dipl. Ing.), Haarbeek 6

NL-8033 BH Zwolle/Niederlande

Tel. 038-541450 (hm) und 038-251330 (st)

Herr Arink sucht nach der Familie Arink, zuweilen auch geschrieben Arinck, Aarink, Aerink und sogar Orink in den Orten Itterbeck, Uelsen, Neuenhaus, Nordhorn, auch Emlichheim, Wietmarschen. - Weiter schreibt Herr Arink: Einer meiner Ahnen ist etwa 1754 in Uefflen in der Nähe Osnabrücks geboren. Er heißt Harmen Arink. Mir ist bekannt, daß er mindestens zwei Brüder hatte: Andries und Hendrik.

Eintritt: 6.5.1990

112. Agnes Röttering, Lengericher Str. 53

4450 Lingen-Laxten, Telefon 0591-72053

Frau Röttering sucht nach den Familien Röttering, Voß und Schaper.

Eintritt: 11.5.1990

113. Bernd Warrink, Hauptstraße 14  
D-4459 Itterbeck - Telefon 05948-742  
Herr Warrink forscht nach der Familie Warrink.  
Eintritt: 12.6.1990

114. Wilhelm Grönniger, Im Raddegrund 10-12  
4470 Meppen/Ems  
Herr Grönniger sucht nach den Familien Grönniger (väterlicherseits) und Gröninger (mütterlicherseits). Er schreibt:  
a) Die Vorfahren meines Vaters (Rütenbrock) könnten als ehemalige Kolonisten aus dem Münsterland (Bildhauer-Familie <Altäre und Reliefs> aus Münster) oder aus Groningen/Niederlande (angebliche Dokumente im Kloster Corvey/Weser über "Hermannus van Groningen") stammen. "Stammsitze" im Emsland sind die Orte Oberlangen/Wesuwe.  
b) Die Vorfahren meiner Mutter (Lindloh) waren ebenfalls Kolonisten, vor allem der bekannte Hematschriftsteller Hermann Gröninger 1853-1933 (Der "Weise aus dem Moore")  
Eintritt: 21.6.1990

114. Willi Marschall, Am großen Acker 23  
6650 Homburg/Saar 12  
Herr Marschall sucht nach den Familien Marschall, Sögel und Hölcher, Sögel  
Eintritt: 7.7.1990

#### 4. Anschrift und Öffnungszeiten unserer Fachstelle

Fachstelle Familienforschung der Emsländischen Landschaft  
Frau Robben, Ludmillenstraße 8  
(im Neubautrakt der ehemaligen Altstadtschule)  
4470 Meppen/Ems. Telefon 05931 - 14031.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Freitag: 8 - 12 Uhr.

Wer Microfiches einsehen möchte, melde sich bitte vorher telefonisch bei Frau Robben an.

#### 5. Das Stadtarchiv Rheine

Marktstr. 12, 4440 Rheine 1, Tel. 05971-49356

Das Stadtarchiv Rheine bildet mit seiner Quellenüberlieferung, die bis 1327 zurückreicht, eine Grundlage für die Stadtgeschichts- und Familienforschung. Fortlaufend werden archivwürdige Unterlagen (wichtige Verwaltungsakten, Nachlässe von Persönlichkeiten, Autographen, Bücher, Karten, Zeitungen, Zeitschriften, Plakate, Flugblätter, Bilder, Film- und Tondokumente) übernommen und für die Archivbenutzer erschlossen:

- Urkunden u. Akten vom Mittelalter bis heute
- Archivbibliothek mit etwa 2500 als Präsenzbibliothek
- Zeitungsarchiv mit den am Ort erscheinenden Tageszeitungen
- Bildarchiv mit ca 5000 Fotografien und Dias
- Kirchenbücher in Ablichtung von 1613 - 1875

Öffnungszeiten:

Montag 8.30-12.30 Uhr

Dienstag 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr

Mittwoch 8.30-12.30 Uhr

Donnerstag 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr

Freitag 8.30-12.30 Uhr

## PROTOKOLL

der 16. Mitgliederversammlung  
des Arbeitskreises Familienforschung  
der Emsländischen Landschaft

vom 11. Mai 1990

Beginn: 16.<sup>05</sup> Uhr

Ende: 17.<sup>30</sup> Uhr

Tagungsort: Meppen, Fachstelle, Luidmillenstr. 8

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung neuer Mitglieder und Gäste  
10 Jahre Arbeitskreis Familienforschung
2. Referat von Pastor i. R. Jan Ringena:  
Quellen zur Familienforschung in der Grafschaft Bentheim
3. Teepause
4. Aussprache (Referat Ringena)
5. Termin und Referat der 17. Mitgliedsversammlung
6. Termin des nächsten "Genealogischen Austauschnachmittags"
7. Mitteilungen und Anregungen

#### Zu Punkt 1

Herr Pastor Ringena begrüßt die Anwesenden und stellt die neuen Mitglieder vor. Ein besonderer Gruß geht an Herrn ten Hoeve aus Enschede, der als Vertreter der N. G. V. (Nederl. Geneal. Vereeniging), Abt. Twente an unserer Versammlung teilnimmt.

Sodann wird des verstorbenen Mitgliedes Meier-Wellmann aus Lorup gedacht. Die Anwesenden erheben sich von ihren Sitzen.

Nun gibt der Vorsitzende einen kurzen Überblick über das 10jährige Bestehen des Arbeitskreises Familienforschung in der Emsländischen Landschaft. Die Gründungsversammlung fand am 28. Februar 1980 in der Rentei in Meppen statt. Seit dieser Zeit haben sich amtlich und ehrenamtlich Tätige immer wieder darum bemüht, diesen Arbeitskreis erfolgreich zu gestalten, ihm eine finanzielle Grundlage zu geben, ihm Arbeitshilfen und Literatur zu beschaffen, kurzum, ihn für die genealogische Forschung interessant zu machen. Ein Dank geht an alle, die in irgendeiner Weise hierzu beigetragen und mitgearbeitet haben.

#### Zu Punkt 2

Obwohl das nun folgende Referat von Pastor Ringena demnächst in ausführlicher Form erscheinen soll, sei nachfolgend ein kurzer Überblick gegeben:

Die genealogischen Quellen in der Grafschaft Bentheim lassen sich etwa wie folgt aufteilen:

- 2 -

- a) Kirchenbücher
- b) Archivbestände
- c) Allgemeine Veröffentlichungen
- d) Spezielle Veröffentlichungen für einzelne Orte in der Ober- und Niedergrafschaft.

Zu a):

Es ist weitestgehend bekannt, daß die Kirchenbücher der reformierten Kirche in der Grafschaft Bentheim auf Mikrofilm gebracht worden sind. Sie können eingesehen werden hier in der Fachstelle, Luidmil- lenstr. 8, möglichst nach vorangehender telef. Anmeldung. unter Tel. Nr.: 05931-14031. Ebenso sind diese Mikrofilm einzusehen im Rijksarchief in Zwolle und beim Centraal Bureau voor Genealogie in 's-Gravenhage.

Besonders interessant sind die Bentheimer Kirchenbücher, da sie schon mit den Tauf- und Begrabeneintragen 1594 beginnen, während alle anderen Kirchenbücher frühesten in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts einsetzen. Fast alle Kirchenbücher weisen mehr oder weniger große Lücken auf, so daß der genealogische Forscher versuchen muß, auf andere Quellen zurückzugreifen.

Die evang.-altreformierten Kirchenbücher beginnen um 1840. Sie werden bei den einzelnen altreformierten Gemeinden aufbewahrt. Die lutherischen Kirchenbücher der Grafschaft Bentheim von 1914 bis 1944 befinden sich in der Superintendentur in Lingen. Für Nordhorn sind die Eintragungen vor 1914 in den Kirchenbüchern von Lingen vorgenommen worden.

Die Kirchenbücher der katholischen Gemeinden der Grafschaft Bentheim sind im Handbuch des Bistums Osnabrück (bearbeitet von Oberstudienrat i. R. Paul Berlage, erschienen 1968, Auslieferung: Werkdruckerei H. Crone, 4549 Ankum, 789 Seiten), aufgeführt. Eine Neuauflage steht bevor.

Zu b):

Für den Genealogen immer interessant können die Bestände der staatlichen, kirchlichen und privaten Archive sein. Es sind in erster Linie Lehnbücher, Landbücher, Steuerlisten, die u. U. in der Forschung weiterhelfen.

- 1.) Das Staatsarchiv in Münster. Beispiel: Das älteste Lehnregister des Bischofs Florentius aus den Jahren 1364 - 1379 (Msc. VII Nr. 401)
- 2.) Das niedersächsische Staatsarchiv in Osnabrück. Hier in erster Linie Rep. 117 : Archiv der Grafschaft Bentheim. (siehe auch: Quellen zu einer Geschichte der Stadt Schüttorf u. a. Schüttorfer Akten im Osnabrücker Staatsarchiv, Nordhorn 1939)
- 3.) Das Niedersächsische Staatsarchiv in Aurich. Veröffentlichung: G. Möhlmann u. J. König: Geschichte und Bestände des Niedersächsi- schen Staatsarchivs in Aurich.
- 4.) Das Fürstliche Archiv zu Burgsteinfurt  
 Älteres Inventarium (INA alt): Schmitz-Kallenberg, Inventare der nichtstaatlichen Archive der Provinz Westfalen, Bd. I, Heft IV Kreis Steinfurt, Münster 1907  
 Neue Folge (INA neu): A. Bruns, Inventar des Fürstlichen Archivs zu Burgsteinfurt, Bd. 5, Bd. 6, Bd. 7 (Münster 1971 - 1983).

- 5.) Das Synodalarchiv der ev.-ref. Kirche in Nordwestdeutschland befindet sich in Leer, Saarstr. 6. Es bringt keine große Ausbeute für Familienforscher. Es gibt ein maschinengeschriebenes Findbuch über das Aktenmaterial der einzelnen evang.-reformierten Gemeinden in der Grafschaft Bentheim. Weiter sind Protokollbücher des Oberkirchenrats der Grafschaft Bentheim von 1832 - 1883 vorhanden.
- 6.) Das Bistumsarchiv in Osnabrück. Dazu gibt es an Literatur: Handbuch des Bistums Osnabrück (siehe oben).

Zu c):

Von interessanten Veröffentlichungen seien genannt:

- 1.) J. Prinz, Das Lehnregister des Grafen Otto von Bentheim (1346-64) veröffentlicht im Bd. 60 (1940) der Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück  
auch als Sonderdruck erschienen: Osnabrück 1941
- 2.) H. Specht, Kloster und Stift Wietmarschen, darin: Urbar des Klosters Wietmarschen 1152-1751 u. a. mit Lager- und Wechselbuch sowie einem alphabetischen Namensverzeichnis
- 3.) H. Voort, Das Heberegister der Grafschaft Bentheim von 1486 in: Bentheimer Jahrbuch 1972, S. 187
- 4.) H. Voort, Geschichte der Wind- und Wassermühlen in der Grafschaft Bentheim, Bad Bentheim 1987 (hierin auch ein ausführliches Namensverzeichnis)
- 5.) B. Jonker, P. Brood, J. Bennink, Huwelijken van Bentheimers in Drenthe in de 17e en 18e eeuw, Sonderdruck "van SPINT ARWT'N"
- 6.) A. L. Hulshoff, Het Schattingsregister van Twente van 1475, Zwolle 1953
- 7.) Walter Tenfelde, Album Studiosorum Academiae Lingensis. Es führt 106 Grafschafter Studenten auf.
- 8.) Verzeichnis der Dienstpflichtigen und Eigenhörigen des Klosters Frenswegen im 18. Jahrhundert, in: Nordhorn. Beiträge zur 600-jährigen Stadtgeschichte, von Clemens Looz-Corswarem und Michael Schmitt.
- 9.) H. Voort, Das Wechselbuch des Klosters Frenswegen (ca 1430-1549) mit alphabetischem Namensverzeichnis, in: H. Voort (Herausgeber), Beiträge zur Geschichte des Klosters Frenswegen, Bentheim 1982
- 10.) A. Plechorowski (Herausg.), Beiträge zur Geschichte der Juden in der Grafschaft Bentheim, Heimatverein 1982
- 11.) B. Harren u. H. Schlüßbers, Allgemeine Bibliographie über den Raum Emsland/Grafschaft Bentheim bis 1982, Emsl. Landschaft 1988

Zu d)

- 1.) Das älteste Landbuch für die Kirchspiele Schüttorf, Ohne, Gildehaus und Bentheim von 1656-1659 kann man nachlesen bei: H. Voort, Quellen zur Siedlungsgeschichte der Grafschaft Bentheim, Teil I, Heimatverein 1979
- 2.) Bürgerbuch der Stadt Bentheim von 1632 - 1826, Heimatverein 1940
- 3.) Quellen zu einer Geschichte der Stadt Schüttorf, Heimatverein 1939.

In diesem Buch befindet sich im ersten Teil ein Repertorium des Archivs der Stadt Schüttorf. Dieses Archiv wurde bekanntlich im letzten Krieg total vernichtet. Im zweiten Teil ist ein Verzeichnis von Akten über die Stadt Schüttorf im Staatsarchiv zu

- Osnabrück mit jeweils kurzer Inhaltsangabe aufgeführt. Am Schluß befindet sich ein ausführliches Namensverzeichnis.
- 4.) H. Specht, Die Bürgerbücher der Stadt Nordhorn von 1396 - 1913 Heimatverein 1939
  - 5.) Festschrift der ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus: Zwischen gestern und morgen, Gildehaus 1975  
Hierin befindet sich eine Einwohnerliste aus den Jahren 1594 - 1598, sowie ein Verzeichnis der Erben, Kotten und Brinksitter aus der gleichen Zeit.
  - 6.) A. Ringena, Die Prediger in Gildehaus seit der Reformation. Ein aus vervielfältigten Heften zusammengestelltes Buch mit 317 Seiten. Das Leben von 41 Gildehauser Predigern und was sich in ihrer Amtszeit ereignete, wird dargestellt (1530-1931). Die einzelnen Hefte erschienen 1953-1961. Das Buch ist bei der Euregio-Bücherei, Bahnhofstraße (Rathaus), 4460 Nordhorn, auszuleihen.
  - 7.) B. Krabbe, Der bischöfliche Zehnte aus dem Kirchspiel Gildehaus in: Bentheimer Jahrbuch 1981 S. 15 - 23  
Es werden hier etwa 30 Höfe aufgeführt, die erstmals im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt werden.

Das älteste Register, in dem u. a. Höfe in der Niedergrafschaft und in der benachbarten Twente vorkommen, ist die Werdener Urbare vom Kloster Werden bei Essen, einer Gründung vom Abt Luidger, dem ersten Bischof von Münster, aus dem 9. - 13. Jahrhundert. Das älteste Urbar nennt die Orte Hesingen, Hilten, Hardingen, Brecklenkamp, Nordhorn und Hesepe. Der Haupthof für diese Höfe war das officium Grimheri in Elviteri oder der Monnikhof in de Lutte zwischen Oldenzaal und Losser. Von den Veröffentlichungen seien folgende genannt:

- 8.) a) T. J. Lacomblet, Urkundebuch zur Geschichte des Niederrheins, Düsseldorf 1840 ff.
- b) R. Köttschke (Herausgeber), Die Urbare der Abtei Werden a. der Ruhr, Bonn 1906 ff.
- c) W. Sauer, Das officium Grimheri in Elviteri in: Zeitschr. des Bergischen Geschichtsvereins, Jahrg. 1897, S. 59 ff.

Zur Grundherrschaft des Bischofs von Utrecht gehörten in der Niedergrafschaft etwa 100 Bauernstellen. Über diesen Raum, in dem diese hörigen Hufen verstreut liegen, gibt es außerdem das durch Heinrich Specht veröffentlichte Urbar des Klosters Wietmarschen (1152-1751). Wenn man zu diesem Urbar noch die Heberegister Werden, Albergen, Sibculo und das Lehnsregister des Grafen Otto von Bentheim heranzieht, so müßte sich für das Gebiet der Niedergrafschaft eine fast lückenlose Besitzverteilung zur Zeit der Grundherrschaft in diesem Raum nachweisen lassen. Der Mittelpunkt der bischöflichen Verwaltung der erwähnten 100 Höfe war der Hof Ootmarsum. Der Hofmeier in Ootmarsum war gleichzeitig als Hofrichter für die Rechtsprechung innerhalb der Hofgenossenschaft zuständig. Diese Zusammenfassung der hörigen Güter unter einem Haupthof ist ein Kennzeichen der kirchlichen Grundherrschaft. -

Wer sich genauer mit der Geschichte der bischöflichen Höfe in der Niedergrafschaft beschäftigen will, der sei auf das Manual

des Rentmeisters der Twente (abgedruckt bei Muller, siehe unter 9., Seite 582-661) hingewiesen, weiter auf das oben erwähnte Buch von A.L. Hulshoff "Het Schattingsregister van Twente van 1475". Ferner ist 1984 erschienen: "De Hof Ootmarsum - uit de geschiedenis van een landsherrlijke hof". Herausgegeben von: Stichting Heemkunde Ootmarsum. Uitgave: Stichting Matrijs, Postbus 670, 350 AR Utrecht.

- 9.) S. Muller (Herausgeber), De Registers en Rekeningen van het Bisdom Utrecht 1325 - 1336, 's Gravenhage 1891
- 10.) Das alte Kirchenbuch des Kirchmeisters von Uelsen, ab 1402, auch Mönchsbuch genannt
- 11.) Register der Kirche in Emlichheim. 1542-1636. Es ist ein ganz unschätzbare Quellenbuch zur Geschichte von Dorf und Kirchspiel Emlichheim mit seinen verstreuten Gehöften. Auszüge aus diesem Buch befinden sich in:
- 12.) A. Rötterink, Chronik der Gemeinde Emlichheim, Nordhorn 1970
- 13.) E. Kühle, Veldhausen, die Geschichte eines Kirch- und Gerichts-ortes in der Grafschaft Bentheim, Neuenhaus 1973
- 14.) Peter Veddeler, 600 Jahre Stadt Neuenhaus. Ein Beitrag zur Entstehung der Stadt, in: Jahrbuch des Bentheimer Heimatvereins 1969

Das Stadtarchiv Neuenhaus war lange Zeit ungeordnet. Es wurde in "Idealer Unordnung" an das Staatsarchiv Osnabrück ausgeliefert. A. Bruns hat 1967 den Bestand neu geordnet. Seitdem lagert er hier unter "Depositum Stadtarchiv Neuenhaus". Es hat sich herausgestellt, daß von den drei Städten Schüttorf, Nordhorn und Neuenhaus (Bentheim wurde erst 1865 zur Stadt erhoben) das Neuenhauser Stadtarchiv das umfangreichste und besterhaltendste ist. Ein Inventarverzeichnis liegt vor:

- 15.) Alfred Bruns, Inventar des Stadtarchivs Neuenhaus (Staatsarchiv Osnabrück, Depositum 61a und b). Verlag Heimatverein Grafschaft Bentheim 1969.
- 16.) Alfred Bruns, Beiträge zur Geschichte der Stadt Neuenhaus, in: 600 Jahre Stadt Neuenhaus, Neuenhaus 1969

#### Zu Punkt 3:

Da der Tee schon freundlicherweise vorher serviert worden war, konnte die Pause zum allgemeinen Gedankenaustausch benutzt werden.

#### Zu Punkt 4:

Herr Tenfelde weist darauf hin, daß das von ihm erarbeitete Urkundenbuch des Kirchspiels Emsbüren seiner Vollendung entgegengeht. Es wird etwa 4600 Urkunden und 20000 Namen umfassen.

#### Zu Punkt 5:

Der Termin für die 17. Mitgliederversammlung wird auf Freitag, dem 14. September 1990, nachmittags um 16.00 Uhr in Meppen in der Ludmillenstr. 8 festgelegt. Als Referent ist vorgesehen: Dr. Ulf Korn, Münster, der über "Einführung in die Heraldik" referieren wird.

Zu Punkt 6:

Der nächste "Genealogischen Austauschnachmittags" wird am Samstag, dem 7. Juli 1990, um 14.00 Uhr in Meppen in der Ludmillerstraße 8 stattfinden.

Zu Punkt 7:

Keine Wortmeldungen

Gronau/W., im Mai 1990

Dr. B. Krabbe

Protokollführer



Auf dem Hof Hambeck in Quendorf steht dieses rund 200 Jahre alte Backhaus. Der Landkreis will das historische Gebäude abbauen und neben der Ostmühle in Gildehaus wiedererrichten. Die Grünen und Dr. Maschmeyer von der IG Bauernhaus verlangen eine Restaurierung an Ort und Stelle.

Foto: Zeiser